

# BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

**10**  
2026

Inhalt

- 1 Vorwort
- 3 Aktuelle Emissionen
- 3 Anleihegläubigerversammlungen
- 4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
- 6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
- 6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
- 7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
- 7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
- 9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- 11 BondGuide Musterdepot: Fette Beute
- 15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 19 Interview mit Falk Raudies, FCR Immobilien
- 23 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank: Electricity Loading – Deutschland diskutiert, China installiert
- 26 Krypto-Markt: Coinbase: Krypto-Schwäche forciert Reorganisation – aber auch KI-Narrativ wird zur Transformation bemüht
- 29 AMD wird zunehmend zu einer KI-Wette
- 31 kumU-Journalistenpreis 2026 vergeben
- 33 Bundesliga: Hertha und Borussia siegen, Schalke wie Flasche leer
- 35 Law Corner: Der Gläubigerantrag gegen den Emittenten – Druckmittel aber nicht ohne Risiko
- 38 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 45 Impressum



## VORWORT

**Kotau***Liebe Leserinnen und Leser,*

*Trump 2.0 hat beim Staatsbesuch in Peking eine neue Ära des Fremdschämens eingeleitet. Oder sollte man bereits Mitleid haben?*

Empfangen wurde Trump beim Systemrivalen vom sogenannten Vizepräsidenten Chinas, dessen Namen eh niemand kennt. Lediglich Trump fühlte sich geehrt – der Herr hat rein zeremoniellen Status, nichts weiter. Zum Auftakt bezeichnete der US-Präsident Xi als ‚seinen Freund‘ und lobte in seiner Einfältigkeit gar die inszenierten jubelnden Kinder mit US-Fahnen. Xi lächelte sichtbar gequält. Er ist zu höflich und gebildet, um laut loszulachen. Zwei Eigenschaften, die er zweifellos seinem Gast voraushat, weit voraus. Ihm sitzt jetzt derselbe Mann gegenüber, der ihn vor einem Jahr mit revanchegeleiteten Strafzöllen ‚in die Knie zwingen‘ wollte. Nur dass der anno 2026 zum Kniefall herkommt. Einer von beiden weiß das, einer nicht.

Trump hat derzeit dermaßen schlechte Karten auf der Hand – übrigens seine eigene Metapher –, dass nur er selbst sie noch für gut halten kann. Xi hat eigentlich nur einen einzigen Punkt mit Trump zu besprechen: Den weltweiten Handel wieder in Gang zu bringen, denn eine weltweite Rezession kann dem Exportweltmeister ganz und gar nicht schmecken. Dass sich die USA und Iran sowie Russland und der Rest der Welt gegenseitig verschleißen, spielt seinem Reich der Mitte so etwas wie eine zusätzliche Karte auf die Hand: Er muss nur Geduld haben und weiter nimmermüde höflich lächeln. China steht direkt vor dem nächsten Sprung.

Wie teuer kommt der dem Rest der vermeintlich autokratiefreien Welt –

steht die Garantie Taiwans zur Disposition für die unendlich lange Bittstellerliste Trumps? Den Verkauf eines Multimilliarden-Militärpakets an die abtrünnige Insel hat er in vorausgehendem Gehorsam bereits zurückgehalten. Womöglich diplomatisch, wahrscheinlicher aber ein unheilvolles Omen.

Da kommt meines Erachtens noch einiges nach. Trump 2.0 ist ganze 16 Monate im Amt und die Weltgemeinschaft liegt an allen möglichen Sollbruchstellen bereits in Trümmern. Sogar an Nicht-Sollbruchstellen. Die unbekannteren Unbekannten in der Gleichung, wie Philosoph Donald Rumsfeld mal bedeutungsschwanger formulierte.

*Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen*

*Falko Bozicevic*



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf [linkedin.com/company/bondguide-de](https://www.linkedin.com/company/bondguide-de)



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [Twitter@bondguide/](https://twitter.com/bondguide/)



immer  
✓

# BESTENS VERSORGT

FCR setzt seit jeher erfolgreich auf Nahversorger,  
setzen Sie weiterhin erfolgreich auf FCR!

## FCR-Anleihe Nr. 7

Jetzt Anleihe (WKN A4DFCG) zeichnen  
und sicher satte Zinsen sichern!

# 6,25 % p.a.

» [fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030](https://fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030)

### 7 gute Gründe für die 7. Anleihe der FCR Immobilien AG:

- Einzigartiges Geschäftsmodell: Spezialisierter Bestandshalter und Innovationsführer
- Nachhaltig profitable Geschäftsentwicklung seit Gründung 2014
- Exzellenter Track Record am Kapitalmarkt: Emission 7. Anleihe
- Kernmarkt Nahversorgungsimmobilien stabil und renditestark
- Goldwert: Zentrale Nahversorgungsfunktion der Ankermieter am Standort
- Markt bietet attraktive Investmentchancen
- Nachhaltige Partizipation an bewährtem und erfolgreichem Anleihekonzert

## Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Ratingagentur) <sup>10)</sup>	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)	BondGuide-Bewertung <sup>11),12)</sup>	Seiten
GEPVOLT	Batteriespeichersysteme	läuft	FV FRA	20	8,0%	–	Eigenemission	**	–
reconcept GGEB II	Erneuerbare Energien	läuft <sup>1)</sup>	FV FRA	12	7,75%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #24/2025, S. 16
LEEF II	nachhaltige Verpackungslösungen	läuft <sup>2)</sup>	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #5/2026, S. 15
Aream Infrastruktur	Erneuerbare Energien	läuft <sup>3)</sup>	FV FRA	10	7,25%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #18/2025, S. 19
solmotion	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, bestin.capital, Lewisfield (FAs)	**	BondGuide #19/2025, S. 16
ASG II	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	7,0%	–	Eigenemission, bestin.capital, Lewisfield (FAs)	–	BondGuide #6/2026, S. 16
FCR Immobilien VII	Immobilien	läuft <sup>4)</sup>	FV FRA	30	6,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #10/2026, S. 19
reconcept CHF GEBC	Erneuerbare Energien	läuft <sup>5)</sup>	–	3	6,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #19/2025, S. 21
SUNfarming III	Erneuerbare Energien	läuft <sup>6)</sup>	FV FRA	10	5,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	–	BondGuide #20/2025, S. 15
HV GenerationsKapital	Immobilien	läuft	FV Inland	8	3,8%	–	Eigenemission	–	BondGuide #7/2026, S. 16

<sup>1)</sup> Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 19.11.2026) über [www.reconcept.de/greenglobalenergybond-ii](http://www.reconcept.de/greenglobalenergybond-ii) möglich.

<sup>2)</sup> Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 26.02.2027) über [www.leef.bio/anleihe](http://www.leef.bio/anleihe) möglich.

<sup>3)</sup> Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 18.08.2026) über [www.arem.de/ir](http://www.arem.de/ir) möglich.

<sup>4)</sup> Die Zeichnung ist u.a. über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 30.03.2027) über [www.fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030](http://www.fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030) möglich.



<sup>5)</sup> Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 24.07.2026) über [www.reconcept.de/CHFKANADA](http://www.reconcept.de/CHFKANADA) möglich.

<sup>6)</sup> Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vgl. bis zum 25.09.2026) über [www.sunfarming.de/ir](http://www.sunfarming.de/ir) inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der SUNfarming-I-Altanleihe 2020/25 (ISIN: DE000 A254UP 9) im Zeitraum vom 30.09.–23.10. im UTV 1 zu 1 zzgl. aufgelaufener Stückzinsen

<sup>11)</sup> Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; <sup>12)</sup> Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; <sup>10)</sup> Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); <sup>10)</sup> Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating;

Skala von \* bis \*\*\*\*\* (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

## Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Planethic	03.06.	2. AGV/n.n.bek. 	u.a. ZS für 2025 & 2026, Aussetzung Teilrückzahlung 2026 bis 2027
Landwise Developments (vorm. HenriPay)	vsl. Jun	1. AGV/n.n.bek. 	u.a. Verwertung von Anleihesicherheiten

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreter, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **VRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

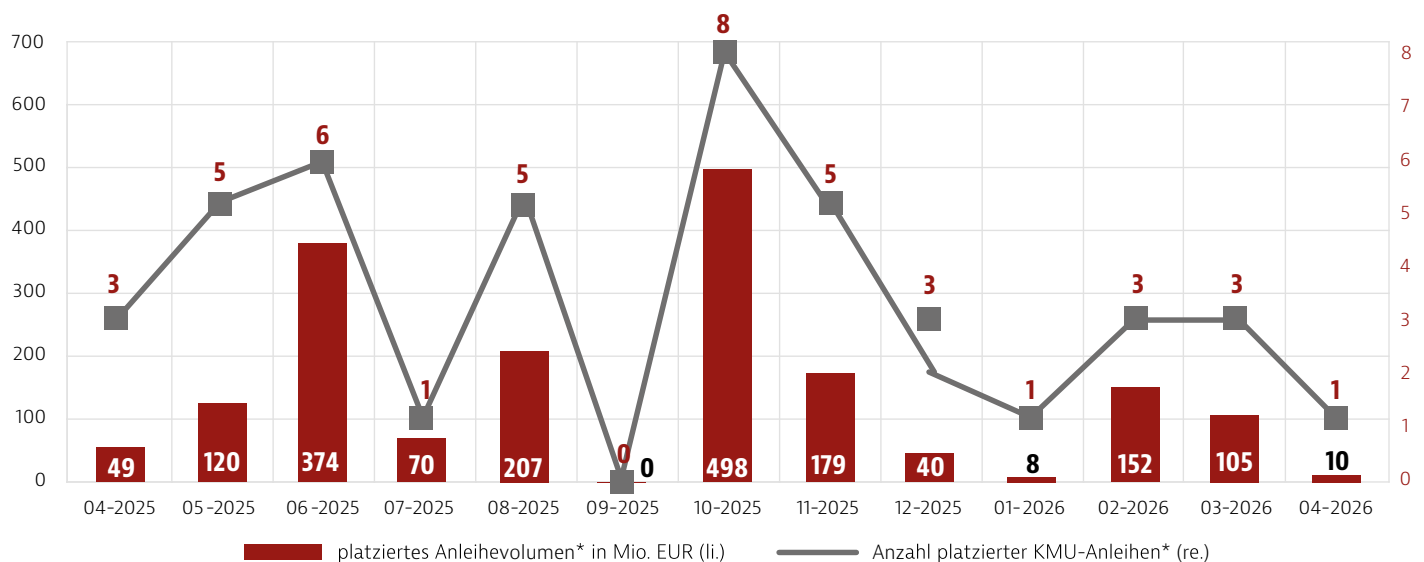
## Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

\*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



## Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



\*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum (zzgl. Anleiheaufstockungen).



Impact für die Umwelt. Impact fürs Portfolio.

# Performance mit Haltung.

Vom Palmblatt-Pionier zum Gastronomie-Vollsortimenter mit 800+ nachhaltigen Produkten.

7,25 % p.a. Zinsen – 5 Jahre Laufzeit

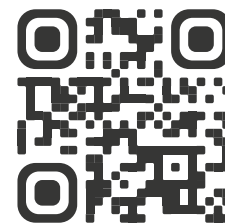
ISIN: DE000A460QN5

WKN: A460QN

- Nachhaltiges Geschäftsmodell in einem starken Wachstumsmarkt
- Vertragstreue Zahlungen, transparente Kommunikation
- Folgeanleihe mit Kapitalmarkterfahrung
- Renditestarker Baustein im diversifizierten Portfolio
- freiwillige Transparenz-Verpflichtungen für den Kapitalmarkt

ESG ist bei uns kein Trend. Sondern Historie.

- 10+ Jahre Erfahrung im ESG-getriebenen Geschäftsmodell
- Internationale Logistik- und Containerkompetenz
- Marktvolumen zwischen 880 Mio. und 3,8 Mrd. € (nur DE)\*1 bei enger Marktbetrachtung



Wertpapierprospekt online unter [leef.bio/anleihe](https://leef.bio/anleihe)

Jetzt zeichnen!

## LEEF GROUP

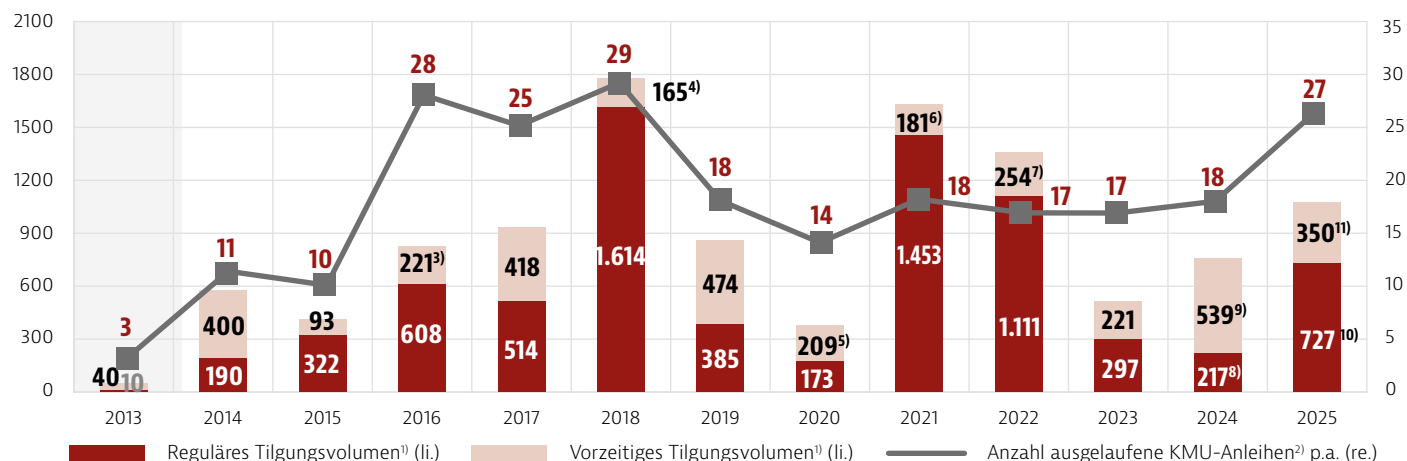
Rechtshinweis: Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

\*1.1 Cognitive Market Research. (2024). Disposable Tableware Market – Marktwert für nachhaltiges Einweggeschirr in Deutschland: 916 Mio. USD (879 Mio. EUR), CAGR 4,2 %.

\*1.2 Grand View Research. (2024). Disposable Food Packaging Market – Marktwert nachhaltiger Verpackungen in Deutschland: 3,95 Mrd. USD (3,80 Mrd. EUR), CAGR 8,7 %.



## KMU-Anleihetilgungen ab 2013



<sup>1)</sup> in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

<sup>2)</sup> Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

<sup>3)</sup> Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

<sup>4)</sup> Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

<sup>5)</sup> Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

<sup>6)</sup> Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

<sup>7)</sup> Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

<sup>8)</sup> Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR

<sup>9)</sup> Vorzeitige Teilrückzahlung PORR Hybr. 2020/25/ unbegr. (WKN: A28TAL) um 103,55 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 46,45 Mio. EUR

<sup>10)</sup> Restzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) über etwa 7,05 Mio. EUR (siehe FN 8)

<sup>11)</sup> Vorzeitige Rückzahlung von Ekosem II 2012/27 und Ekosem III 2019/29 zu jeweils 300 EUR je TSV im Nominal von 1.000 EUR

## Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

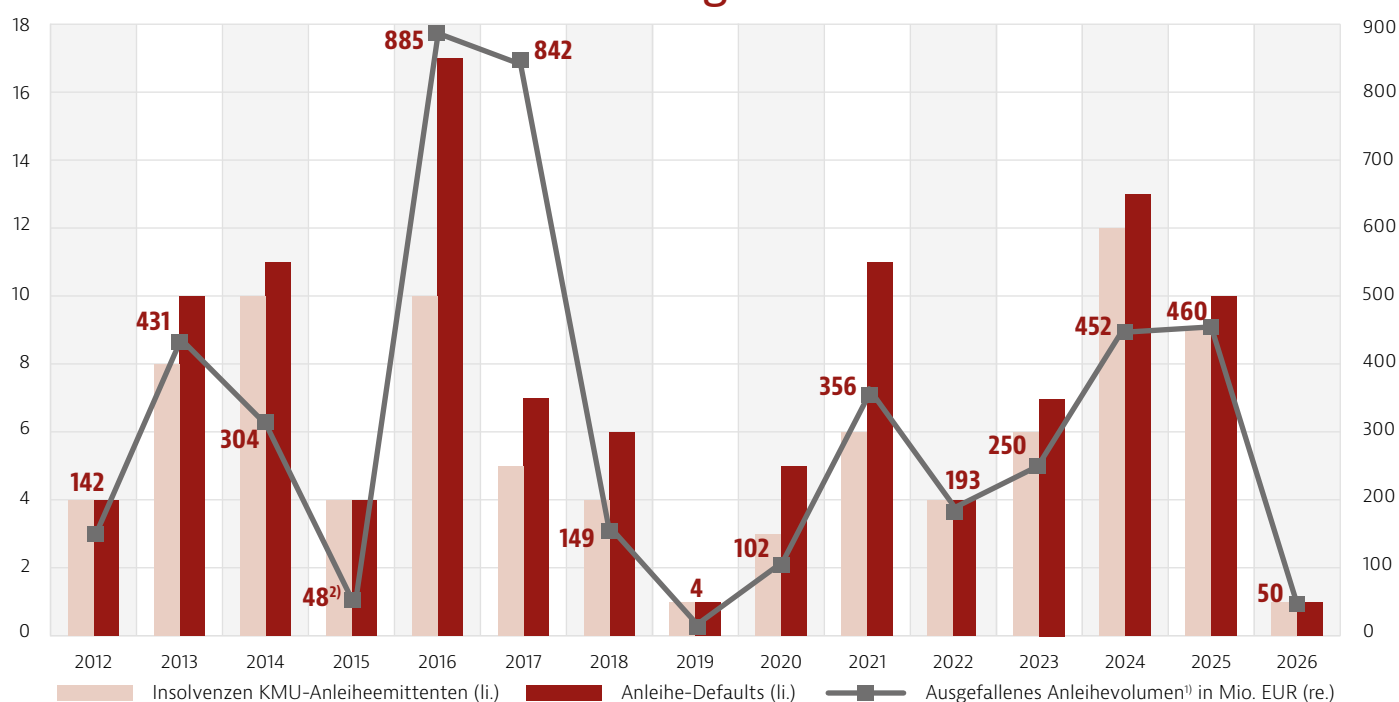
Unternehmen <sup>2)</sup> (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR <sup>1)</sup>	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJBS	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKCS	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT-WA (2020)	A135AB	Jan 15	8	Vorzeitig am 18.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3QB	Mrz 11	3	Offiziell am 18.03.2016
Bo & Belmer I (2016)	A1H3GT	Jan 15	2	Offiziell am 18.03.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

<b>Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen</b>	<b>235</b>
<b>Reguläres Tilgungsvolumen</b>	<b>7.620</b>
<b>Vorzeitiges Tilgungsvolumen</b>	<b>3.564</b>
<b>Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2026</b>	<b>11.184</b>

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

## Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



<sup>1)</sup> Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

<sup>2)</sup> Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

## Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SIC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MP Energy	14	Insolvenzantrag am 02.11.2014
MP Energy	14	Insolvenzantrag am 02.11.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

<b>Ausgefallenes Anleihe-Volumen</b>	<b>4.668</b>
<b>Insolvente Emittenten</b>	<b>87</b>
<b>Ausgefallene KMU-Anleihen</b>	<b>111</b>

# AREAM GREEN BOND 2025/2030



**JETZT  
ZEICHNEN!**

**Kupon: 7,25 % p.a.  
WKN: A4DFWA**

- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit in erneuerbare Energielösungen in Deutschland
- Zusage über Projektrechte im Wert von 1,5 Mio. Euro durch die Muttergesellschaft, die mit einer Ersatzverpflichtung besichert ist
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009
- Vollständige Wertschöpfung aus einer Hand innerhalb der AREAM Group

Wertpapierprospekt erhältlich unter:

**[www.aream.de/ir](http://www.aream.de/ir)**

WERBUNG

## League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2022

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung <sup>1)</sup>			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Pareto Securities	57	Pareto Securities	20
Oddo BHF	56	Quirin	10
Quirin	44	BankM	9

TOP 3 Advisory/Corporate Finance			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Lewisfield	44	Lewisfield	34
DICAMA	29	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	bestin.capital	6

TOP 3 Kanzleien			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
HEUKING	87	HEUKING	29
Norton Rose	69	<b>bdp Bormann Demant &amp; Partner</b>	<b>21</b>
GSK	32	WOLF THEISS	6

TOP 3 Kommunikationsagenturen			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
<b>IR4value</b>	<b>80</b>	<b>IR4value</b>	<b>30</b>
IR.on	47	IR.on	10
edicto	39	edicto	9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission <sup>2)</sup>			
Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Pareto Securities	49	Pareto Securities	20
Oddo BHF	48	Quirin, IKB	je 8
Quirin	40	Metzler, M.M.Warburg	je 6

<sup>1)</sup> sofern Daten vorhanden

<sup>2)</sup> Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard); Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m.access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

**Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 38-45) notierten Anleihen.**

Anzeige

**BONDGUIDE**  
Das Portal für Unternehmensanleihen

# Jahrespartner 2026



# Wir sind Bondmarkt!

Schon die *BondGuide*-Jahresausgabe

# „Green & Transition Finance 2026“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum Pdf

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	163.723 EUR
Liquidität	11.300 EUR
Gesamtwert	<b>175.023 EUR</b>
Wertänderung total	75.023 EUR
seit Auflage August 2011	<b>+75,0 %</b>
<b>seit Jahresbeginn:</b>	<b>+3,2 %</b>



## BONDGUIDE MUSTERDEPOT

## Fette Beute

Das BondGuide Musterdepot überschreitet die Marke von +75% seit Start. Auch seit Jahresbeginn ist die Performance vorzeigbar.

Unsere KI prognostiziert +7,2% für das Gesamtjahr. Der durchschnittliche Kupon liegt ja nur bei 6,8%, also darunter. Jedoch sind einige wichtige Positionen höher gewichtet, die die über

dem Durchschnitt liegende Prognose herausboxen sollen.

**Mutares** wird der Nordic Bond 2023/27 zu **teuer**: Rückkaufangebot zu 101%.

Die Beteiligungsgesellschaft bietet Anleihegläubigern 101% für den Nordic-Bond 2023/27 – Rückkaufvolumen von bis zu 25 Mio. EUR geplant. Die **Mutares SE & Co. KGaA** hat Details zu

## BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zins-erträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depot-anteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volatilitäts-einschätzung**
4 finance (2016/28) #	Finanz-Dienstlsgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	22.151	103,25	25.813	14,7%	<b>+84,8 %</b>	493	A
Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	10,85%	6.579	101,25	20.250	11,6%	<b>+32,0 %</b>	165	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	4.850	5.000	01/2022	97,00	6,25%	1.285	99,00	4.950	2,8%	<b>+28,6 %</b>	225	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	2.681	103,00	15.450	8,8%	<b>+19,6 %</b>	139	A
Multitude FLR (2026/endl)	Finanz-Dienstlsgn A3K TC6	20.200	20.000	08/2024	101,00	11,16%	3.865	101,25	20.250	11,6%	<b>+19,4 %</b>	90	A-
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	9.921	10.000	09/2024	99,21	5,75%	920	106,00	10.600	6,1%	<b>+16,1 %</b>	85	A
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	1.235	105,75	10.575	6,0%	<b>+15,5 %</b>	107	A
Deutsche Rohstoff AG (2027/30)	Rohstoffe A46 OCG	10.027	10.000	11/2025	100,27	6,00%	292	106,75	10.675	6,1%	<b>+9,4 %</b>	27	A
UBM Developmt. (2030)	Immobilien A4E HXX	15.000	15.000	11/2025	100,00	6,75%	565	105,40	15.810	9,0%	<b>+9,2 %</b>	29	A
Schalke 04 FLR (2027/30)	Sportverein A46 OAT	10.210	10.000	12/2025	102,10	6,50%	275	107,25	10.725	6,1%	<b>+7,7 %</b>	22	A-
DEAG III (2027/29)	Entertainment NO0013639112	15.000	15.000	10/2025	100,00	7,75%	671	100,50	15.075	8,6%	<b>+5,0 %</b>	30	B+
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,5%	<b>-17,6 %</b>	475	-
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	21,00	2.100	1,2%	<b>-65,2 %</b>	301	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	<b>-76,5 %</b>	204	-
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	1,00	250	0,1%	<b>-77,4 %</b>	341	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	<b>-94,1 %</b>	209	-
<b>Gesamt</b>		<b>213.170</b>					<b>56.105</b>		<b>163.723</b>	<b>93,5%</b>			
Durchschnitt (=Median)						6,8%					<b>+9,3 %</b>	183,9	

\*) in EUR

\*\*) Volatilitäts-einschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün** (besser) bzw. **rot**.

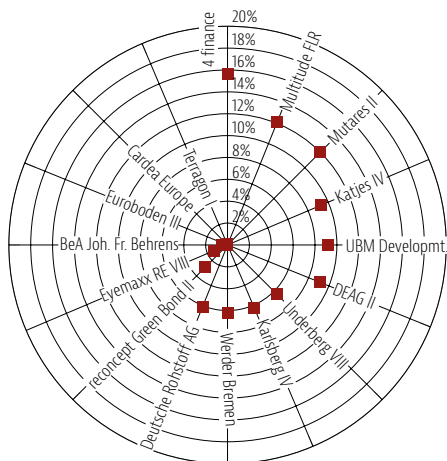
#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

ihrem angekündigten freiwilligen öffentlichen Angebot für Teile der ausstehenden Anleihe 2023/27 veröffentlicht: Das Angebot betrifft Schuldverschreibungen im Umfang von bis zu 25 Mio. EUR und damit bis zu 10% des insgesamt ausstehenden Volumens von 250 Mio. EUR.

Den Inhabern der variabel verzinslichen Nordic-Bond-Anleihe (NO0012530965 bzw. WKN sh. Musterdepot) bietet **Mutares** einen Kaufpreis von 101,0% des Nennbetrags zuzüglich aufgelaufener Stückzinsen an. Die Annahmefrist startete am 11. Mai und läuft voraussichtlich bis zum 2. Juni. Die Abwicklung der Transaktion sei für Anfang Juni vorgesehen. BondGuide-Fazit: Zum einen steht der aktuelle Kurs sogar leicht darüber, zum anderen ist der Kupon herausragend. Da kann man ruhig die Füße stillhalten. Im BondGuide Musterdepot unternehmen wir nichts dahingehend.

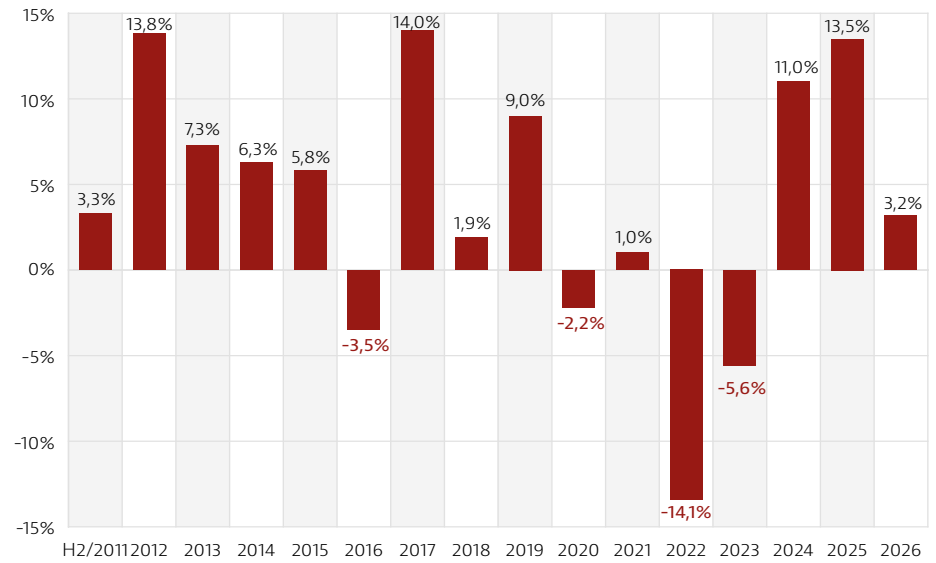
Die **Katjes International** angelt sich Top-Manager für ihr Beteiligungs-Juwel: Danach **übernimmt Arne Freundt** als neuer Chief Executive Officer (CEO) das Ruder bei der deutschen Luxusmarke Willy Bogner GmbH.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Danach werde Freundt seine Tätigkeit am 1. Juni aufnehmen und in Zusammenarbeit mit dem bestehenden Management die zukünftige Ausrichtung der Firma BOGNER verantworten. Freundt war 14 Jahre bei der PUMA SE und in seiner letzten Funktion CEO der Gruppe. Zuvor verantwortete er bei PUMA verschiedene globale Geschäftsbereiche – unter anderem als Chief Commercial Officer (CCO) sowie als Managing Director der größten Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika).

Die Neubesetzung der Position erfolge im Zuge der Übernahme der Mehrheit der Anteile an BOGNER durch die Katjes Quiet Luxury GmbH im September 2025. Im Vorfeld der Transaktion war die CEO-Position vakant und sollte plangemäß in der neuen Eigentümerstruktur wieder besetzt werden.

Verkäufe von Almonty-Aktien und starke Bilanzrelationen treiben das Ergebnis der **Deutsche Rohstoff AG (DRAG)** auf neue Höchststände. Die **Deutsche Rohstoff AG** ist mit einem

Mutares 2023-27 Floater



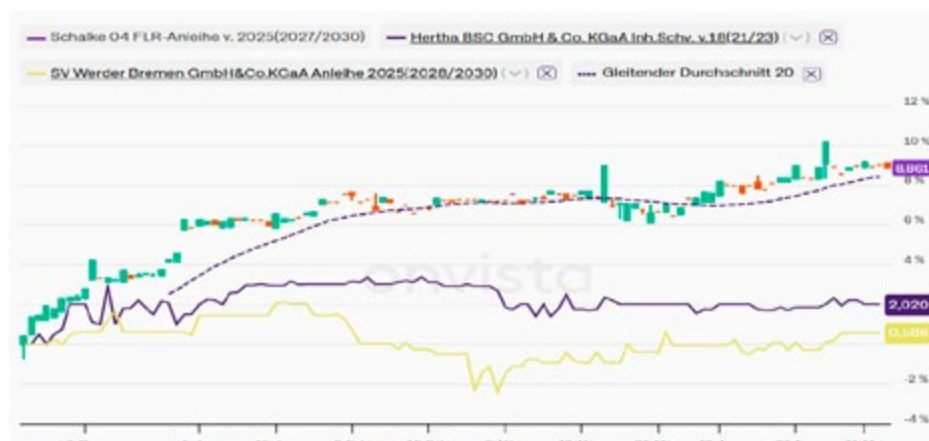
Rekordergebnis in das Geschäftsjahr 2026 gestartet. Maßgeblich verantwortlich dafür waren Gewinne aus dem Verkauf von rund 9 Mio. Aktien der Beteiligung an Almonty Industries, die Erträge von etwa 97 Mio. EUR beisteuerten.

Während der Konzernumsatz aufgrund geringerer Investitionen im Vorjahr sowie eines zeitweise schwächeren Ölpreisumfelds mit 43,9 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert von 59,1 Mio. EUR lag, sprang das EBITDA deutlich auf 126,0 Mio. EUR nach 43,2 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das Konzernergebnis nach Minderheiten erhöhte sich auf 103,4 Mio. EUR beziehungsweise 21,59 EUR je Aktie nach 12,5 Mio. EUR beziehungsweise 2,60 EUR je Aktie im Vorjahr.

Der Bundesliga-Aufstieg von **Schalke 04** aktiviert den ausgelobten 1,5%-Bonus der Anleihe 2025/30 – Anleger profitieren doppelt: Königsblau ist zurück in der 1sten Bundesliga – und mit dem sportlichen Erfolg wird nun auch ein besonderer Mechanismus der Unternehmensanleihe 2025/30 ausgelöst. **Durch den direkten Wiederaufstieg** als Zweitligameister wird für Anleihegläubiger ein einmaliger Bundesliga-Bonus von 1,5% fällig.

Die im November 2025 platzierte **Schalke**-Anleihe über 90 Mio. EUR ist mit einem festen Kupon von 6,5% aus-

## Schalke klarer Outperformer vs Hertha und Werder



gestattet und enthält zusätzlich die Bonusregelung für den Fall eines Bundesliga-Aufstiegs bis spätestens zur Saison 2029/30. Genau dieses Szenario ist nun bereits in der ersten Saison eingetreten. Ausgezahlt werde der Bonus innerhalb von zehn Geschäftstagen nach dem ersten Bundesliga-Spiel des Vereins in der Saison 2026/27. Anspruch auf die Sonderzahlung haben alle Investoren, die die Schuldverschreibungen am Tag vor dem Auszahlungstag im Depot halten. Der erste Spieltag ist im September.

Beim vorletzten Spieltag der Saison hat sich **S04** im Auswärtsspiel beim FC Nürnberg als frischer Meister der 2ten Liga jedoch schankfrisch blamiert: **3:0 verloren** und Auftritt wie Flasche leer. Die kurzfristige Sause auf Ibiza stand noch einigen Spielern in den Knochen.

Im finalen Spiel am Samstag gegen die akut abstiegsbedrohte Eintracht aus Braunschweig sollte der Anleiheemittent die Aufgabe etwas ernsthafter angehen lassen.

### Ausblick

Aktuell gibt es weiterhin nichts zu tun: Wie erwartet sehen wir ein schwaches Emissionsjahr ohne große Namen. Bisher. Genug Cash für eine probate Neuaufnahme wäre da – daran liegt es nicht. Wir möchten aber unserem seit zwei Saisons gültigen risikoarmen Ansatz treu bleiben: Debütmissionen müssen schon extrem überzeugen – sonst bitte in Warteposition verbleiben.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

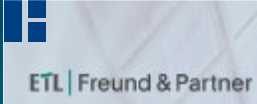
### Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	<b>Künstliche Intelligenz in der Führung</b>	Brigitte Dyck, Korbinian Spann	Haufe Verlag	2025	255	14 EUR	9783648184745	Wie müssen sich Prozesse, Organigramme und Unternehmertum im KI-Zeitalter verändern?
NEU	<b>Die Multipolarisierung der Welt</b>	Volker Perthes	Suhrkamp Verlag	2026	352	24 EUR	9783518432907	Kriege, Handelskonflikte und Populismus: Wohin soll das alles führen? Hier finden Sie Antworten.
NEU	<b>Better, Simpler Strategy</b>	Felix Oberholzer-Gee	Versus Verlag	2025	287	38 EUR	9783039093632	Strategie muss nicht kompliziert sein: Zwei fundamentale Hebel genügen.



Beratung bei Kapitalerhöhung

2025



Beratung bei Unternehmensanleihe

2025



Beratung bei Unternehmensanleihe

2025




Beratung bei Einbeziehung in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf und öffentlichem Angebot

2025



Beratung bei Delisting und Erwerbsangebot

2025




Beratung bei Kapitalerhöhung

2025



Beratung bei Anleiherestrukturierung

2025



Beratung bei Unternehmensanleihe

2025




Beratung bei Wechsel in den Regulierten Markt (General Standard)

2025




Beratung beim Listing im Freiverkehr der Börse Hamburg im Teilbereich High Risk-Market

2025




Beratung bei der Einbeziehung in den allgemeinen Freiverkehr der Wertpapierbörse Düsseldorf

2025



Beratung bei Unternehmensanleihe

2025



Beratung bei Anleiherestrukturierung und Kapitalerhöhung

2025




Beratung bei Anleiherestrukturierung

2025



Beratung bei Listing in m:access

2025



Beratung bei Unternehmensanleihe

2025

# SIE WOLLEN HOCH HINAUS – WIR SORGEN FÜR EINE SICHERE BASIS.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche

Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt. [kapitalmarktrecht@heuking.de](mailto:kapitalmarktrecht@heuking.de)

Berlin  
Chemnitz  
Düsseldorf  
Frankfurt

Hamburg  
Köln  
München  
Stuttgart

## NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

### **lute Group zapft Bondmarkt weiter an**

Die estnische lute Group will ihre Präsenz am europäischen High-Yield-Markt weiter ausbauen und prüft eine Aufstockung ihrer bestehenden 12%-Anleihe 2025/30 um bis zu 140 Mio. EUR. Parallel meldete der Fintech- und Konsumentenkreditspezialist starke operative Zahlen für das erste Quartal.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © luteCredit Finance S.à r.l.

### **ABO Energy braucht langen Atem – Hälfte des Grundkapitals futsch**

Die ABO Energy GmbH & Co. KGaA sieht sich laut Sanierungsgutachten weiter als sanierungsfähig – allerdings nur unter der Voraussetzung einer tragfähigen Sanierungsfinanzierung mit den Finanzierungspartnern. Derweil musste der EE-Projektierer erneut schlechtere Zahlen einräumen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © ABO Energy GmbH & Co. KGaA

### **JDC Group springt operativ auf Rekordkurs**

Die JDC Group AG hat im ersten Quartal 2026 trotz schwierigem Marktumfeld deutliche Zuwächse bei Umsatz und Ergebnis erzielt – auch dank erfolgreicher FMK-Integration und anhaltender KI-Fantasie.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © JDC Group AG

### **Deutsche Rohstoff mit Rekord- gewinn dank Almonty-Beteiligung**

Die Deutsche Rohstoff AG ist mit einem Rekordergebnis in das Geschäftsjahr 2026 gestartet. Maßgeblich verantwortlich dafür waren Gewinne aus dem Verkauf von rund 9 Mio. Aktien der Beteiligung an Almonty Industries, die Erträge von etwa 97 Mio. EUR ans Tageslicht förderte.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)

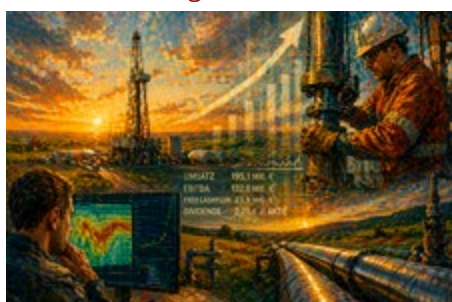


Foto: © AI generated by BondGuide

### **Accentro braucht frisches Geld: Anleihe wird erneut aufgestockt**

Die Accentro Real Estate AG muss im Rahmen ihrer laufenden Restrukturierung eine weitere Finanzierungslücke schließen. Danach weiche die operative Entwicklung derzeit negativ von der dem IDW-S6-Gutachten zugrunde liegenden Sanierungsplanung ab – Anleihe 2025/27 soll daher wachsen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © ACCENTRO Real Estate AG

### **LR in Beauty-Katerstimmung: Um- satz und EBITDA deutlich rückläufig**

Die LR Health & Beauty SE kämpft mit Konsumflaute und Restrukturierung: So hat der Social Seller hochwertiger Gesundheits- und Schönheitsprodukte im Auftaktquartal 2026 angesichts einer schwachen Verbraucherstimmung deutliche Rückgänge bei Umsatz und Ergebnis verzeichnet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © LR Health & Beauty SE

### Mutares wird Nordic Bond zu teuer: Rückkaufangebot ante portas

Mutares kündigt Details ihres freiwilligen öffentlichen Anleiherückkaufs an: Den Inhabern des Nordic Bonds 2023/27 (**NO0012530965**) winken 101% plus Stückzinsen. Das Angebot betrifft TSV über bis zu 25 Mio. EUR und damit bis zu 10% des insgesamt ausstehenden Volumens von 250 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © Mutares SE & Co. KGaA

### TRATON bringt Green-Bond-Debüt auf die Straße

Die TRATON SE fährt mit erstem Green Bond vor: Hierfür hat der Nutzfahrzeughersteller erfolgreich seinen ersten grünen Corporate Bond über 500 Mio. EUR mit einer Laufzeit von 5,5 Jahren und einem Fixkupon von 3,875% am Bondmarkt abgeladen. Die Neuemission war rund 5,4-fach überzeichnet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © TRATON SE

### hep global packt's beim 2tem AGV-Anlauf

Die Anleihegläubiger der hep global GmbH haben beim Green Bond 2021/26 weitreichende Änderungen beschlossen. Kernpunkte sind die Laufzeitverlängerung sowie eine Kuponerhöhung, falls die Anleihe nicht innerhalb von sechs Monaten nach ursprünglicher Fälligkeit vollständig getilgt wird.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © freepik.com

### REPLOID: Fremdkapitalspritze als Wachstumsinitiative

Die REPLOID Group AG will den operativen Turbo zünden – den notwendigen Zündstoff hierzu liefert eine Wachstumsfinanzierung in zweistelliger Millionenhöhe von der Raiffeisen Bank International – bestehend aus einem vierjährigen Darlehen und einer rund dreijährigen revolvingierenden Kreditlinie.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © vecstock – freepik.com

### LEEF s'en sort également très bien en France

Produkte der LEEF Blattwerk GmbH wohl auch in Frankreich heiß begehrt: So überschreiten laut dem Vollsortimenter für nachhaltige Verpackungslösungen die Amazon-Verkäufe in Frankreich nachhaltig die Marke von 50% am LEEF-wisefood-Gesamtumsatz bei Amazon.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © LEEF Blattwerk GmbH

### Photon in der Bredouille: Kanzlei ruft Gläubiger zu koordiniertem Handeln auf

Die Lage bei der Photon Energy N.V. spitzte sich zuletzt zu. Im Fokus steht die 6,5%-Anleihe 2021/27: Nach mehreren Unternehmensmitteilungen sieht die Kanzlei Schirp Schmidt-Morsbach Rechtsanwälte akuten Handlungsbedarf und ruft Anleihegläubiger zur Bündelung ihrer Interessen auf.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © ijeab – freepik.com

### SOWITEC-Anleihe: erneut Stundung für Teilrückzahlung bis September

Die SOWITEC group GmbH verschiebt erneut einen Teil ihrer fälligen Rückzahlung aus der 8%-Anleihe 2018/26 (DE000 **A2NBZ2** 1). Nach der ersten Verschiebung im Herbst 2025 werde nun ein weiterer Teilbetrag bis in den Herbst 2026 gestundet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © SoWiTec group GmbH

### HÖRMANN fährt Automotive zurück in der Gewinnzone

Die HÖRMANN Industries GmbH hat 2025 trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen operativ klar zugelegt und Umsatz und Ergebnis teils deutlich ausgebaut. Sorgenkind bleibt die Intralogistik, während sich die Bereiche Automotive und Communication auf hohem Niveau stabilisierten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © HÖRMANN Industries GmbH

### SANHA: operativ solider Durchfluss im Auftaktquartal

Nach soliden 2025er-Jahreszahlen pumpt die SANHA GmbH & Co. KG nun Quartalsergebnisse nach: Danach fuhr der Spezialist für Rohrleitungssysteme in Q1 2026 in einem weiterhin komplexen Marktumfeld bei deutlich steigenden Umsatzerlösen ein leicht verbessertes operatives Ergebnis ein.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © SANHA GmbH & Co. KG

### SME: (asiatischer) Deal oder Nicht-Deal lautet hier die Frage

Überraschende Wende bei der Saxony Minerals & Exploration (SME) AG: Wie der finanziell in Schieflage geratene Bergbauspezialist mitteilt, habe die Prime Africa Trade PTE LTD, Singapur, mit den Aktionären der SME einen Vertrag über den Erwerb sämtlicher ihrer Aktien abgeschlossen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://bondguide.de)



Foto: © Saxony Minerals & Exploration (SME) AG



# Make an Impact

reconcept Green Global Energy Bond II

7,75 % p. a. Zinsen

## Sind Sie bereit, mit Ihrem Investment einen wirklichen Unterschied zu machen?

### Energiewende mitgestalten. Investieren mit Wirkung – ökologisch und sozial!

Die Mittel fließen in die internationale Projektentwicklung der reconcept Gruppe. Bundesweit sowie in Finnland und Kanada arbeiten die Energieexperten an Wind- und Solarparks mit und ohne Großspeicher. Setzen auch Sie auf das bewährte grüne Geschäftsmodell und die über 25-jährige Markterfahrung von reconcept.

**Ihr Investment wirkt doppelt!** Denn dieser Green Bond verbindet nachhaltige Finanzen mit echtem sozialem Impact: Für jede 10.000-Euro-Geldanlage, die Sie über uns in den reconcept Green Global Energy Bond II investieren, spenden wir 10 Euro an das Waisenhaus Courageous Kids in Malawi. [www.reconcept.de/courageous-kids](http://www.reconcept.de/courageous-kids)



#### RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

**Wertpapierprospekt: [reconcept.de/ir](http://reconcept.de/ir)**  
**Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66**



## BONDGUIDE INTERVIEW

mit  
Falk Raudies,  
Gründer und Vorstandsvorsitzender,  
FCR Immobilien

# „Stabilität im aktuellen Marktumfeld ein klarer Wettbewerbsvorteil“

*FCR Immobilien setzt bei der Anleihe 2025/30 auf selektive Zukäufe, KI-gestützte Prozesse und stabile Cashflows im Nahversorgungssegment – BondGuide im Gespräch mit Falk Raudies, Gründer und Vorstandsvorsitzender der FCR Immobilien AG.*

**BondGuide:** Herr Raudies, Sie öffnen die Anleiheplatzierung von FCR Immobilien 2025/30 erneut, sozusagen on demand – ist das eher opportunistisch, da sich gerade Chancen bieten, oder, da etwa die bisherigen Mittel bereits weitgehend allokiert sind?

**Raudies:** Wir sehen aktuell wieder deutlich mehr Bewegung im Transaktionsmarkt – insbesondere bei Nahversorgungsimmobilien und kleineren Fachmarktzentren. Viele Eigentümer stehen weiterhin unter Refinanzierungsdruck. Genau in solchen Marktphasen sehen wir für FCR interessante Einstiegsmöglichkeiten. Deshalb haben wir uns entschieden, die Platzierung erneut zu öffnen, um flexibel auf sich bietende Marktchancen reagieren zu können. Für Investoren ist unsere Anleihe vor allem deshalb interessant, weil sie mit 6,25 % p.a. eine



attraktive feste Verzinsung bietet und zusätzlich über eine Grundbuchschild besichert ist. Die Anleihe kann aktuell direkt über die FCR-Website im Rahmen des laufenden Angebots gezeichnet werden und ist an allen Börsenplätzen handelbar.

**BondGuide:** Wenn man nachlegt, dann ja selten ohne Anlass: Welche konkreten Investitionsmöglichkeiten sehen Sie aktuell, die den zusätzlichen Kapitalwunsch veranlassen?

**Raudies:** Wir sehen aktuell vor allem bei Nahversorgungsimmobilien und

kleineren Fachmarktzentren wieder attraktive Einstiegsniveaus. Viele Eigentümer stehen weiterhin unter Refinanzierungs- oder Verkaufsdruck, während institutionelle Käufer teilweise noch zurückhaltend agieren. Genau daraus entstehen derzeit interessante Opportunitäten. Besonders spannend sind für uns Objekte mit stabilen Cashflows und gleichzeitig erkennbarem Optimierungspotenzial – etwa bei Vermietung, Mietermix oder im aktiven Asset Management. Genau dort können wir unsere operative Expertise ausspielen. Entscheidend ist für uns dabei nicht möglichst viel Volumen, sondern selektive Investments mit attraktivem Renditepotenzial und nachvollziehbarem Wertsteigerungspotenzial.

„ Wir sehen aktuell wieder deutlich mehr Bewegung im Transaktionsmarkt – insbesondere bei Nahversorgungsimmobilien und kleineren Fachmarktzentren.



**BondGuide:** Rund ein Drittel der Anleihe ist ungefähr platziert – ab welchem Volumen sagen Sie: Das war jetzt auch unter Effizienzgesichtspunkten eine runde Platzierung?

**Raudies:** Für uns ist die Platzierung dann erfolgreich, wenn wir das Kapital diszipliniert und renditestark investieren können. Entscheidend ist dabei nicht eine bestimmte symbolische Zielgröße, sondern die Qualität der Opportunitäten, die wir damit umsetzen können. Wir haben keinen Druck, möglichst schnell möglichst viel Volumen aufzunehmen. Unser Fokus liegt klar auf selektiven Investments sowie einer disziplinierten Kapitalallokation. Qualität geht dabei eindeutig vor Quantität.

**BondGuide:** 2025 lief operativ bereinigt mehr oder minder solide – wo liegen für Sie die Hebel, um wieder an vorherige Wachstumspfade anzuknüpfen? Ich nehme mal an, die FCR möchte nicht auf Jahre lediglich als ‚solide‘ oder ‚stabil‘ wahrgenommen werden.

**Raudies:** Das sehe ich anders. Gerade im aktuellen Marktumfeld ist Stabilität aus unserer Sicht kein Zeichen von

Stillstand, sondern ein klarer Wettbewerbsvorteil. Die vergangenen Jahre waren keine Phase für aggressive Expansion, sondern für Disziplin und operative Stärke. Genau davon profitieren wir jetzt. Viele Marktteilnehmer waren vor allem mit Stabilisierung beschäftigt. Wir hingegen konnten unsere Vermietungsquote auf 94,6 % und den WAULT auf 5,9 Jahre steigern sowie FFO und NAV weiter erhöhen. Für uns sind das in diesem Umfeld sehr starke Ergebnisse. Natürlich ist „stabil“ nicht unser Anspruch. Wir glauben vielmehr, dass gerade jetzt die Phase beginnt, in der sich gut positionierte und finanziell disziplinierte Marktteilnehmer wieder deutlich vom Wettbewerb absetzen können. Die nächsten Wachstumsschritte sehen wir vor allem in selektiven Zukäufen zu attraktiven Einstiegsniveaus, in der weiteren Optimierung unseres Bestandsportfolios sowie in datenbasierter Steuerung und effizienteren Prozessen. Wir wollen allerdings nicht um jeden Preis wachsen, sondern profitabel und wertorientiert. Sollte sich das Marktumfeld weiter normalisieren, sehen wir FCR in einer sehr guten Position, wieder dynamischer zu wachsen.

**BondGuide:** Beim Thema Konsumzurückhaltung in Deutschland gehen die Meinungen auseinander – wie robust ist Ihr Segment Nahversorgung und Fachmarktzentren in diesem Umfeld totaler Stagflation im stationären Geschäft?

**Raudies:** Gerade in wirtschaftlich schwierigen Phasen zeigt sich, welche Handelsimmobilienkonzepte strukturell funktionieren – und welche stark vom Konsumklima abhängig sind. Nahversorgung gehört aus unserer Sicht klar zu den resilientesten Segmenten im deutschen Immobilienmarkt. Menschen konsumieren auch in wirtschaft-

lich schwierigen Zeiten Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs. Genau deshalb ist unser Segment deutlich weniger zyklisch als viele andere Bereiche des stationären Einzelhandels. Entscheidend ist dabei allerdings die Qualität des Mietermix. Wir setzen bewusst auf bonitätsstarke Ankermieter und Nutzungen mit hoher Frequenz und langfristiger Relevanz. Gerade in einem schwierigen Umfeld zeigt sich die Stärke eines Portfolios, das auf Grundversorgung, Stabilität und Funktionalität basiert – und nicht auf kurzfristigen Konsumtrends.

**BondGuide:** Sie zitieren Ihre KI-gestützte Software – wo macht sie im Alltag tatsächlich einen Unterschied? Was kann sie und wo stößt sie an Grenzen?

**Raudies:** Gerade in einem fragmentierten Marktumfeld wird Geschwindigkeit zunehmend zum Wettbewerbsvorteil. Genau dort schafft unsere KI-gestützte Software einen echten Mehrwert. Viele Prozesse in der Immobilienbranche sind noch immer vergleichsweise langsam und wenig datengetrieben. Genau dort sehen wir erhebliches Potenzial. Unsere Systeme helfen uns dabei, große Datenmengen deutlich effizienter auszuwerten, Opportunitäten schneller zu identifizieren und Investitionsentscheidungen fundierter vorzubereiten. Gerade bei Standortanalysen, in der Ankaufprüfung oder bei der Bewertung von Kennzahlen entstehen dadurch erhebliche Effizienz- und Geschwindigkeitsvorteile. Unser Ziel ist dabei nicht Digitalisierung um der Digitalisierung willen, sondern bessere und schnellere Entscheidungen sowie effizientere Prozesse. KI unterstützt uns dabei, Abläufe stärker zu automatisieren, Ressourcen effizienter einzusetzen und Kosten zu senken. Die unternehmeri-

### FCR 2025-30 versus Aktie



sche Entscheidung trifft am Ende aber weiterhin der Mensch. Genau darin liegt aus unserer Sicht ein klarer Wettbewerbsvorteil.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Phasen zeigt sich, welche Handelsimmobilienkonzepte strukturell funktionieren – und welche stark vom Konsumklima abhängig sind.

**BondGuide:** Sie investieren punktuell auch in Logistik und Light Industrial – ist das eine aktuelle Gelegenheit oder sehen Sie perspektivisch einen strategischen zweiten Pfeiler?

**Raudies:** Unser klarer strategischer Schwerpunkt bleibt Nahversorgung und Fachmarktzentren. Gerade in einem anspruchsvollen Marktumfeld halten wir Fokus für einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Dort verfügen wir über die größte operative Expertise und sehen weiterhin die attraktivsten risikoadjustierten Chancen für FCR. Opportunistische Investments in Logistik oder Light Industrial

schließen wir dennoch nicht aus, wenn Standortqualität, Cashflow und Risiko-Rendite-Profil überzeugen. Wir glauben allerdings nicht daran, jedem Markttrend hinterherzulaufen oder unser Geschäftsmodell beliebig zu diversifizieren. Stand heute sehen wir diese Segmente deshalb eher als selektive Ergänzung unseres Portfolios und nicht als zweiten strategischen Schwerpunkt. Für eine größere Ausweitung müssten wir dort dauerhaft vergleichbare Wettbewerbsvorteile und Wertschöpfungspotenziale sehen.

**BondGuide:** Sie planen ein sog. Downlisting in den Scale und mögliche Aktienrückkäufe – ist das ein Signal, dass Ihnen der Kapitalmarkt aktuell mehr Aufwand als Nutzen bringt, ändert es auch die Rechnungslegung von IFRS zurück auf HGB?

**Raudies:** Das Downlisting ist keine Abkehr vom Kapitalmarkt, sondern eine bewusste Entscheidung für mehr Effizienz und unternehmerische Flexibilität. Kapitalmarktorientierung bedeutet aus unserer Sicht nicht automatisch maximale Regulierungstiefe. Gerade kleinere und mittlere börsennotierte Unternehmen müssen zunehmend hinterfragen, ob regulatorischer

Mehraufwand tatsächlich zusätzlichen Unternehmenswert schafft. Entscheidend ist vielmehr, ob Aufwand, Kosten und Nutzen noch sinnvoll zusammenpassen. Genau deshalb richten wir unsere Kapitalmarktstrategie stärker an unserer Unternehmensgröße und unserem Geschäftsmodell aus. Unser Fokus liegt darauf, Ressourcen dort einzusetzen, wo sie den größten Mehrwert für Unternehmen und Aktionäre schaffen – und nicht in zusätzlicher Bürokratie. Mögliche Aktienrückkäufe wären in diesem Zusammenhang ebenfalls Ausdruck einer aktiven und wertorientierten Kapitalallokation. Die Frage der Rechnungslegung ist davon

grundsätzlich getrennt zu betrachten. Hier geht es vor allem darum, welches Regelwerk die wirtschaftliche Realität des Unternehmens sinnvoll und effizient abbildet.

„ Gerade kleinere und mittlere börsennotierte Unternehmen müssen zunehmend hinterfragen, ob regulatorischer Mehraufwand tatsächlich zusätzlichen Unternehmenswert schafft.

**BondGuide:** Was ist perspektivisch das größte Einzelrisiko für die FCR Immobilien – insbesondere eines, das Sie als Vorstand nicht vollständig steuern können?

**Raudies:** Das größte Risiko liegt aus unserer Sicht aktuell weniger im Geschäftsmodell selbst als vielmehr in einer dauerhaft schwachen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland – verbunden mit politischer Unsicherheit und anhaltender Investitionszurückhaltung. Ein solches Umfeld belastet gleichzeitig Konsum, Finanzierung, Bewertungen und die allgemeine Marktstimmung. Das lässt sich als Vorstand natürlich nicht vollständig steuern. Die vergangenen Jahre haben allerdings gezeigt, wie wichtig in solchen Marktphasen Stabilität, Disziplin und operative Stärke sind. Genau darauf richten wir unser Geschäftsmodell bewusst aus: konservative Finanzierung, aktives Asset Management, ein stabiler Mietermix und ein disziplinierter Investitionsansatz. Unser Ziel ist es nicht, nur in guten Marktphasen zu funktionieren, sondern gerade auch in schwierigeren Marktumfeldern widerstandsfähig zu bleiben.

**BondGuide:** Herr Raudies, ganz herzlichen Dank!

*Das Interview führten  
Falko Bozicevic und Michael Fuchs.*



Anzeige

Spende und werde ein Teil von uns.  
**seenotretter.de**

Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.



#TeamSeenotretter





## STANDPUNKT

von  
Kai Jordan,  
Vorstand,  
mwb Wertpapierhandelsbank

# Electricity Loading – Deutschland diskutiert, China installiert

*Deutschlands Energiepolitik bleibt zwischen Ausbau, Engpässen und politischer Halb-Architektur gefangen.*

Im üppig besetzten deutschen Sprichwortschatz heißt es: Alles Neue bringt der Mai (und eben nicht der Merz).

Wir leben in einer geopolitisch fragilen und schwierigen Zeit. Wir versuchen aufzurüsten, aber in der **Energiepolitik** verhält sich die **Bundesregierung am Rand des Dilettantismus** – insbesondere der Bundeskanzler und seine Wirtschaftsministerin **Reiche** zeichnen sich hier aus. Bisher standen Strom- und Klimapolitik in engem Zusammenhang. Die Abkehr von fossilen Brennstoffen bedeutet zugleich das Erreichen der Klimaziele – monothematisch.

**Strom** ist aber in der heutigen Zeit kein technisches Nebenthema mehr, sondern Macht-, Preis- und Industriethema. Wer die Stromsysteme beherrscht, beherrscht künftig Wachstum, Industriearbeitsplätze und Wettbewerbsfähigkeit. Deutschland braucht in dieser Zeit eine Regierung, die Architektur baut. Stattdessen **liefert Merz große Worte seit seinem Amtsantritt** vor einem Jahr und **Ministerin Reiche** kleinteilige



Bilder AI-generiert bis auf Autorenfoto

Reiche Reaktionen. Sie ist damit beschäftigt, Eigen-PR zu betreiben – für rund 12 Mio. EUR. Scholz war ein schlechter Kanzler, aber ist Merz überhaupt einer? Hier liegt das Problem: zu viel PR, zu viel Ankündigung.

Deutschland hat bei den **Erneuerbaren** – Habeck sei Dank – sichtbar aufgeholt. Aber der Ausbau hat kein System. Die **eigentlichen Engpässe liegen bei Netzen, Speichern, Redis-**

**patch, Flexibilität, Industriean- schlüssen und nicht zuletzt in der Preislogik.** Genau hier müsste Reiche führen, aber Lobbyisten scheinen die Macht übernommen zu haben. Reiche **verwaltet diese Schwächen** eher, als dass sie sie strategisch löst – eine Ministerin der Halb-Logik, im allerbesten Fall. Sie reagiert auf Preisaufregung, setzt aber keine strukturelle Logik. Wer gleichzeitig Erneuerbare bremst, Speicher nicht entschlossen

priorisiert und beim Netz nur verwaltet, verschärft die Integrationskrise.

**Merz ist der Meister des Pathos.** Er ist der Meister der Halb-Architektur. Er versucht, die Energiefrage rhetorisch als große Standort- und Wachstumsfrage zu besetzen. Das wäre legitim, wenn daraus eine kohärente Linie entstünde. Seine Nordsee-Rhetorik klingt groß – ändert aber nichts an den Engpässen. Unter Merz entsteht der Eindruck einer Regierung, die senden will, bevor sie gebaut hat. **Aber Zeit ist ein knappes Gut.**

Die neue **Energiefrage** lautet nicht mehr: fossil oder erneuerbar? Sie lautet: Was kommt additiv schnell genug ans Netz? Künstliche Intelligenz, Rechenzentren, Elektrifizierung und Industrieumbau treiben den Strombedarf in eine neue Größenordnung. Die IEA erwartet nahezu eine **Verdopplung des globalen Rechenzentrumsstromverbrauchs bis 2030**. Europa läuft in dieselbe Richtung. Damit wird Energiepolitik endgültig zur Kapazitätspolitik.



China hat einen neuen 5-Jahres-Plan – Deutschland hat Legislaturperioden und Wahlkampftermine

Wer jetzt glaubt, man könne mit einer einzigen Quelle, einer einzigen Technologie oder einer einzigen politischen Erzählung **durch diese Stromkurve kommen**, verwechselt Klimapolitik mit Wunschzettelökonomie. Entscheidend wird ein belastbarer Mix: Erneuerbare, Netze, Speicher, flexible Gaskraftwerke, perspektivisch Wasserstoff, in manchen Ländern Kernkraft – und vor allem Tempo.

**KI** beendet die Epoche der energiepolitischen Entweder-oder-Sätze. Die Zukunft ist nicht singulär, sondern **additiv**. Wer Stromverbrauch exponentiell digitalisiert, kann Stromerzeugung nicht ideologisch verengen.

**Made in Germany** ist massiv in Gefahr. **Deutschland diskutiert, China installiert.** China ist strategisch stringent. Es baut Solar, Wind, Netze, Speicher, Batterien und E-Mobilität in industrieller Größenordnung. Kohle bleibt als Sicherheitsanker im System. Das neue Energiesystem wird parallel physisch aufgebaut. Während Reiche noch **am deutschen Engpassmanagement** arbeitet, baut China längst die materielle Infrastruktur der nächsten Stromordnung – baut Standortvorteile physisch (sh. auch **hier**).

**Aber überholt uns nur China rechts?**

**Spanien** bietet einen Strommix, der zeigt, wie **Ausbau und Realität zusammenfinden**. Ein hoher Anteil an Erneuerbaren kann real funktionieren und so zum Standortvorteil werden. Wind, Solar und Wasserkraft liefern dort eine deutlich robustere Ausgangs-



Kann sich ein Schmunzeln kaum noch verkneifen: Chinas Xi

lage als in Deutschland. Spanien ist **kein Wunderland, aber ein Gegenbeleg zu deutschem Selbstmitleid.**

**Schweden** und **Finnland** zeigen, wie Energiepolitik aussieht, wenn Klima und Industrie zusammengedacht werden: nahezu CO<sub>2</sub>-freier Strom, getragen von Wasserkraft, Kernkraft und Wind, zu Preisen, von denen deutsche Unternehmen nur träumen. Dort ist sauberer Strom kein politisches Schaufenster, sondern **Standortfaktor**. Deutschland diskutiert Brückstrompreise; der Norden liefert sie faktisch.



Schweres Erbe für Kanzlerdarsteller Merz: Seine Vorgänger:innen waren schon überfordert mit dem deutschen ‚Energemix‘



So würde Deutschland gern gesehen werden  
– die Realität sieht jedoch anders aus

**Frankreich** ist energiepolitisch nicht elegant, aber im Strommix brutal wirksam: viel Kernkraft, wenig fossile Erzeugung, ein weitgehend CO<sub>2</sub>-armer Sockel für Industrie, Rechenzentren und Elektrifizierung. Deutschland hat die Kernkraft abgeschaltet und muss Kohle, Gas, Netze, Speicher und Erneuerbare gleichzeitig sortieren. Frankreich hat den härteren Industriestrommix.

**Dänemark** zeigt, wie weit Wind und Solar ein Stromsystem tragen können; **Norwegen** zeigt, was fast vollständig sauberer Wasserkraftstrom für Standortqualität bedeutet. Beide sind Sonderfälle – klein, ressourcenstark,

eng eingebunden in Nachbarmärkte. Aber als Kontrast zu Deutschland wirken sie brutal: Der Norden diskutiert nicht ewig über sauberen Strom, er produziert ihn.

**Electricity Loading** – und Berlin kommt nicht aus dem Quark. Gefährlich für den Standort Deutschland ist die **Kombination aus Merz-Pathos und Reiche-Halb-Logik**. Reiche ist das operative Problem, Merz ist das politische Dach dieses Problems. *„Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät?“*

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

#### **Kontakt und weitere Informationen:**

mwb Wertpapierhandelsbank AG  
Kai Jordan  
Kleine Johannisstraße 4  
D-20457 Hamburg  
Tel: +49 40-360995-20  
E-Mail: [kjordan@mwbfairtrade.com](mailto:kjordan@mwbfairtrade.com)



## KRYPTO-MARKT

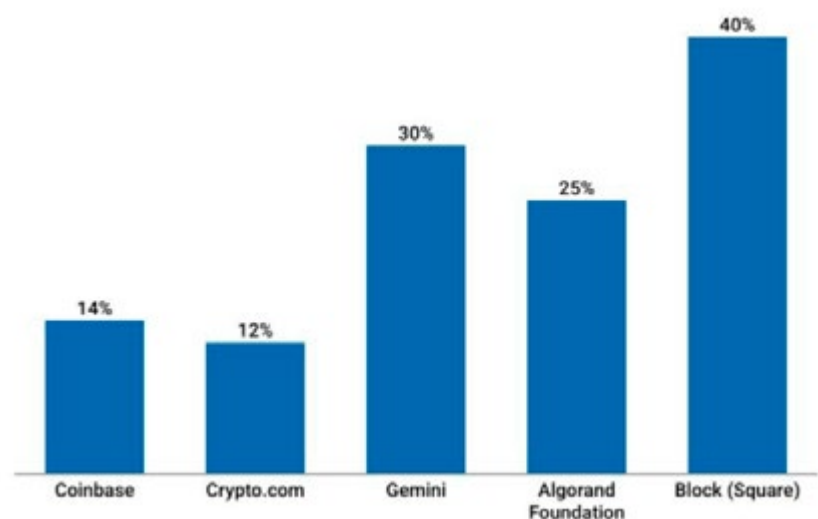
# Coinbase: Krypto-Schwäche forciert Reorganisation – aber auch KI-Narrativ wird zur Transformation bemüht

Die **größte US-Kryptobörse Coinbase** streicht rund **693 Stellen** und damit etwa **14% ihrer Belegschaft**. CEO Brian Armstrong begründet den Schritt mit der **anhaltenden Schwäche des Krypto-Markts** – zugleich aber auch mit einem **tiefgreifenden Umbau** hin zu einer **KI-zentrierten Organisation**. Wie aus einer **neuen Infografik** von **boersen-parkett.de** hervorgeht, treffen bei Coinbase Kryptoschwäche und KI-Transformation unmittelbar aufeinander.

Gleichzeitig zeigt der Blick auf den breiteren Technologiesektor: **Selbst hochprofitable Konzerne bauen trotz steigender Umsätze und milliardenschwerer KI-Investitionen weiter Stellen ab.**

In einem internen Schreiben, das Armstrong anschließend auf X veröffentlichte, spricht der Coinbase-Chef konkret von zwei Kräften, die derzeit gleichzeitig auf das Unternehmen wirken: einem **schwierigen Marktumfeld für Kryptowährungen** und einem **technologischen Wendepunkt durch Künstliche Intelligenz**. Entwicklerteams würden heute Aufgaben in wenigen Tagen umsetzen, für die früher mehrere Wochen nötig gewesen seien. Selbst nicht-technische Abteilungen würden inzwischen produktiven Code schreiben.

Die **Folgen innerhalb des Unternehmens sind tiefgreifend**. Coinbase reduziert Management-Ebenen,



Stellenkürzungen seit Anfang 2026. Quellen: Coinbase: SEC-Pflichtmeldung Q4 2025 + Memo Brian Armstrong (5.5.2026) | Crypto.com: CoinDesk (19.3.2026) | Gemini, Algorand: CoinDesk (21.-23.3.2026) | Block: CNN Business (23.4.2026) | Messari: CoinDesk (21.3.2026). Darstellung von boersen-parkett.de

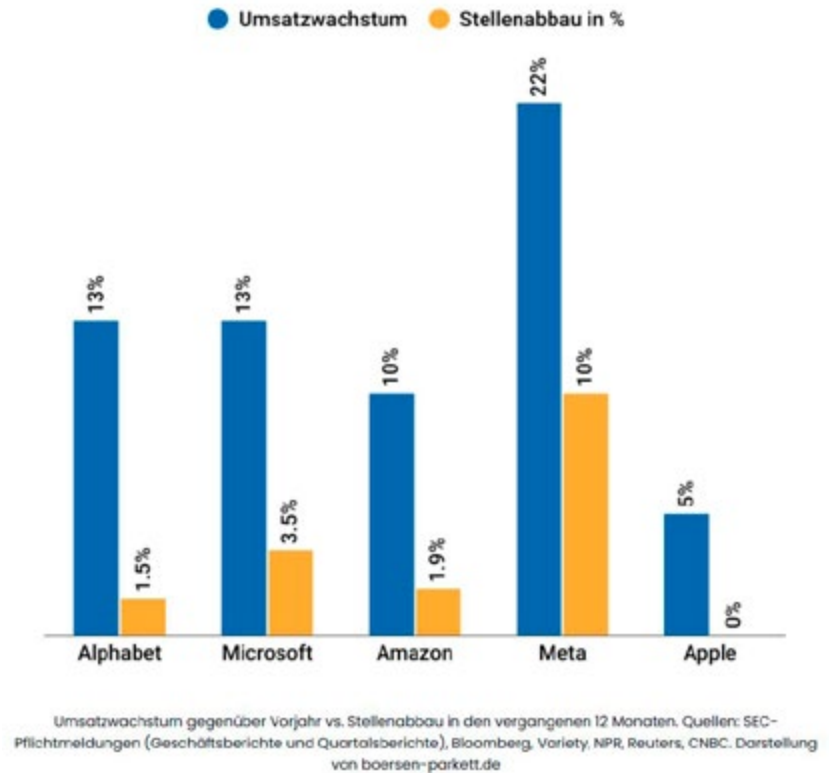
streicht reine Führungsrollen und experimentiert mit extrem kleinen Teams, in denen Entwicklung, Produktmanagement und Design teilweise in einer einzigen Rolle zusammengeführt werden. **Künftige Neueinstellungen sollen laut Armstrong nur noch mit „starken KI-Kompetenzen“** erfolgen.

Coinbase reiht sich damit in einen deutlich größeren Trend ein. Auch Unternehmen wie Crypto.com, Gemini, die Algorand Foundation und Block haben seit Anfang 2026 zusammen **mehrere Tausend Stellen gestrichen und gleichzeitig ihre KI-Strategien ausgebaut.**

Besonders auffällig ist dabei die **Parallelität von Wachstum und Personalabbau auch bei großen Tech-Unternehmen**. Während Konzerne wie Microsoft, Alphabet oder Meta Platforms weiterhin zweistellige Umsatzwachstumsraten melden, laufen gleichzeitig massive Restrukturierungen.

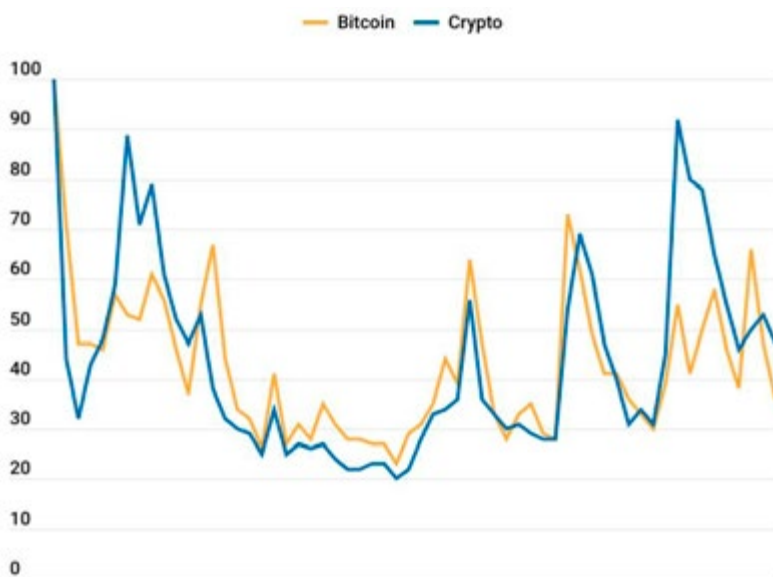
**Allein im ersten Quartal 2026 wurden branchenweit mehr als 81.000 Stellen gestrichen** – der höchste Quartalswert seit zwei Jahren. Gleichzeitig investieren die großen US-Techkonzerne hunderte Milliarden Dollar in KI-Infrastruktur, Rechenzentren und Automatisierung.

Die zentrale Botschaft: **Wachstum und Stellenabbau schließen sich im KI-Zeitalter offenbar nicht mehr aus**. Vielmehr scheint sich ein neues Modell herauszubilden, bei dem Unternehmen versuchen, mit kleineren Teams deutlich höhere Produktivität zu erreichen.



Trotz der offensiven KI-Erzählung sprechen die Geschäftszahlen von Coinbase weiterhin eine klare Sprache. Der **Krypto-Markt** befindet sich **seit Monaten in einer schwierigen**

**Phase**. **Bitcoin** verzeichnete im ersten Quartal 2026 das **schwächste Jahresauftaktquartal seit 2018**, das Handelsvolumen an zentralen Börsen brach massiv ein und die **gesamte Krypto-Marktkapitalisierung liegt weiterhin deutlich unter den Höchstständen aus dem Vorjahr**.



Die Grafik zeigt das weltweite Google-Suchvolumen (Trend-Score) für die Begriffe Bitcoin und Crypto im 5-Jahres-Rückblick. Quelle: trends.google.de. Darstellung von boersen-parkett.de

Besonders stark traf der Abschwung das Privatkundengeschäft von Coinbase. Der entsprechende Umsatzbereich ging zuletzt deutlich zurück, während gleichzeitig die Betriebskosten stiegen – unter anderem durch die milliardenschwere Übernahme der Derivatebörse Deribit.

Genau deshalb sehen viele **Analysten die KI-Komponente eher als strategische Zukunftserzählung denn als eigentliche Ursache der Entlassungen**. Ökonomen weisen darauf hin, dass klassische Marktbedingungen weiterhin der wichtigste Treiber für Stellenabbau bleiben.

An der Börse wurde die Ankündigung positiv aufgenommen. Die Aktie von COIN legte nach Bekanntwerden der Restrukturierung deutlich zu. Anleger interpretieren den Umbau offenbar als Signal, dass Coinbase frühzeitig auf sinkende Margen und ein schwierigeres Marktumfeld reagiert.

**Gleichzeitig verfolgt das Unternehmen seine langfristige Expansion weiter.** Coinbase setzt verstärkt auf Stablecoins, institutionelle Verwahrung, tokenisierte Vermögenswerte und Prognosemärkte. Zudem erhielt das Unternehmen zuletzt die bedingte Zulassung zur Gründung einer nationalen Trust-Gesellschaft in den USA.

**„Bei Coinbase treffen zwei Entwicklungen frontal aufeinander: die Schwäche des Krypto-Markts**

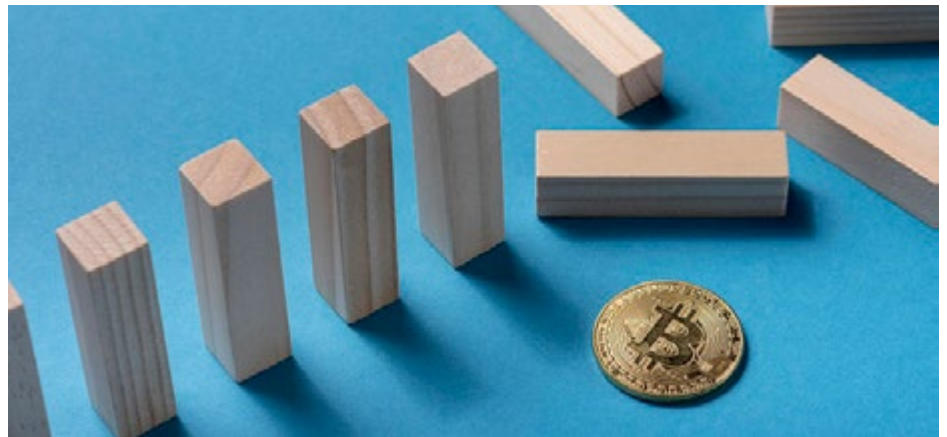


Foto: © freepik.com

**und der Versuch, mithilfe von KI deutlich produktiver zu werden.** KI verändert die Branche tatsächlich tiefgreifend – gleichzeitig entsteht im **Krypto-Sektor** zunehmend der Eindruck, dass manche Unternehmen klassische Sparprogramme und marktbedingte Stellenstreichungen zusätzlich als KI-Transformation verkaufen“,

sagt **Raphael Lulay, Herausgeber** von **Boersen-Parkett.de**.

Fotos: @ boersen-parkett.de

**HIER** geht es zum **ausführlichen Beitrag** mit weiteren interessanten Informationen und anschaulichen Infografiken.

—Anzeige—

BankM





## SPECIAL

von  
Sandeep Rao,  
Senior Analyst,  
Leverage Shares

# AMD wird zunehmend zu einer KI-Wette

*AMD begeistert Anleger mit starken Zahlen und KI-Fantasie – doch die Abhängigkeit vom Datacenter-Segment wächst rasant.*

**AMD** hat mit seinen Quartalszahlen für das erste Quartal 2026 ein deutliches Signal an die Märkte gesendet. Die Aktie sprang nach Veröffentlichung der Zahlen **zeitweise um rund 20% nach oben**. Vor allem das boomende **Datacenter-Geschäft** entwickelt sich zunehmend zum dominierenden Wachstumstreiber des Halbleiterkonzerns.

Laut Marktkommentator **Sandeep Rao** von **Leverage Shares** verbessert AMD derzeit spürbar die operative Hebelwirkung seines Geschäftsmodells. Sollte sich der Trend aus dem ersten Quartal fortsetzen, könnten Umsatz sowie Forschungs- und Entwicklungsausgaben im Gesamtjahr um rund 20% steigen, während der verwässerte Gewinn je Aktie um etwa 28% zulegen dürfte.

Besonders dynamisch bleibt das Geschäft rund um **KI-Infrastruktur**. AMD liefert künftig im Rahmen einer Vereinbarung bis zu sechs Gigawatt seiner Instinct-GPUs an Meta. Gleichzeitig bauen auch Microsoft und Google ihre Cloud-Instanzen auf Basis der EPYC-Prozessoren weiter aus.



Damit positioniert sich **AMD zunehmend als ernsthafte Alternative zu Nvidia** im globalen KI-Markt.

Auffällig ist jedoch die zunehmende **Konzentration des Konzerns auf wenige Großkunden** und Datacenter-Projekte. Das klassische Geschäft mit Gaming- und Embedded-Produkten verliert dagegen an Dynamik. Historisch profitierte AMD stark vom **Endkundengeschäft** – etwa durch Chips für PlayStation und Xbox. Inzwischen stammt jedoch deutlich mehr als die Hälfte des Umsatzes aus dem Datacenter-Segment.

Damit verändert sich auch das **Risikoprofil des Konzerns**. Während langfristige Verträge mit Hyperscalern für stabilere Umsätze sorgen können, steigt zugleich die Abhängigkeit von einzelnen Kunden, Lieferketten und geopolitischen Entwicklungen.

Gerade die Lieferkette bleibt laut Rao eine potenzielle Achillesferse. AMD ist **stark vom taiwanischen Auftragsfertiger TSMC abhängig** – insbesondere bei modernen 3-Nanometer-Chips und CoWoS-Packaging-Technologien. Sollten Produktionskapazitäten nicht schnell genug wachsen, könnten sich in

der zweiten Jahreshälfte 2026 Engpässe aufbauen.

Hinzu kommen geopolitische Risiken. AMD verwies zuletzt ausdrücklich auf die starke **Nachfrage aus China – unter anderem von Tencent**. Gleichzeitig wächst in Washington der Druck, Exportbeschränkungen für Hochleistungschips weiter zu verschärfen.

Auch die Bewertung des gesamten **KI-Sektors** bleibt sensibel. Die AMD-Aktie hatte bereits im Monat vor den Zahlen um rund 60% zugelegt. Zusammen mit dem anschließenden Kursprung summiert sich der Anstieg auf nahezu 80% binnen weniger Wochen – **deutlich stärker als das erwartete Gewinnwachstum**.

Dennoch sieht **Leverage Shares** die



AMD versus Infineon

strategische Entwicklung klar: AMD entwickelt sich immer stärker zu einem **spezialisierten Anbieter für KI- und Datacenter-Infrastruktur**. Genau diese Verschiebung prägte inzwischen die gesamte Halbleiterbranche.

**Leverage Shares** ist auf börsengethandelte Produkte (ETPs) spezialisiert und bietet gehebelte sowie ungehebelte Investments auf Einzelaktien, ETFs und Rohstoffe an.

Anzeige

**BONDGUIDE**  
Die Plattform für Unternehmensanleihen

# Die aktuellen BondGuide-Mediadaten

für das laufende  
Geschäftsjahr 2026

**JETZT HERUNTERLADEN  
UND DURCHBLÄTTERN.**





## SPECIAL

# kumU-Journalistenpreis 2026 vergeben

*Der kumU-Journalistenpreis 2026 geht an Matthias Jauch vom FOCUS Magazin. Ausgezeichnet wurden Beiträge zu Mittelstand und Kapitalmarkt.*

Der **Interessenverband Kapitalmarkt KMU** hat die Gewinner des Journalistenpreises kumU 2026 bekanntgegeben. Die Preisverleihung fand Montagabend im Rahmen der Frühjahrskonferenz in Frankfurt am Main statt. Prämiert werden journalistische Beiträge, die die **Bedeutung kapitalmarktorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)** für Innovation, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit beleuchten.

Den ersten Platz belegte **Matthias Jauch vom FOCUS Magazin** mit seinem Beitrag „Willkommen im Übermorgenland“. Darin analysiert Jauch anhand deutscher Robotik-Start-ups die Verbindung von Künstlicher Intelligenz und Automatisierung sowie deren Potenzial im Umgang mit dem demografischen Wandel. Die Auszeichnung ist **mit 2.500 EUR dotiert**.



kumU Hauptpreis 2026 Platz 1 an Matthias Jauch / FOCUS Magazin; links Verbandspräsident Ingo Wegerich, rechts Vorstandsmitglied Christoph Weideneder

Platz zwei ging an **Daniel Mohr von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung** für seinen Beitrag „Warnhinweise“.

Mohr beleuchtet darin regulatorische Fehlentwicklungen im Zertifikatemarkt und deren Folgen für Anleger und Kapi-

talmarkt. Die Jury hob insbesondere die praxisnahe Darstellung der Auswirkungen überbordender Regulierung hervor. Der Preis ist **mit 1.000 EUR dotiert**.

Den dritten Platz erreichte **Marc Moschettini vom GoingPublic Magazin** mit „Erfolgsmodell Schweden“. Der Beitrag analysiert die schwedische Aktienkultur und deren Bedeutung für den dortigen IPO-Markt. Die Auszeichnung ist **mit 500 EUR verbunden**.

Zur Jury gehörten unter anderem **Peter Dietlmaier** (CCounselors), **Dr. Marc Feiler** (Bayerische Börse), **Prof. Dr. Christoph Moss** (Mediamoss GmbH) sowie **Thomas Strelow** (BÖAG Börsen AG). **KMU-Präsident Ingo Wegerich**

betonte die Bedeutung fundierter Wirtschaftsberichterstattung für den Mittelstand. Gerade in einem zunehmend komplexen regulatorischen Umfeld brauche es verständliche und zugleich tiefgehende Analysen wirtschaftlicher Zusammenhänge.

Der **Interessenverband Kapitalmarkt KMU** setzt sich seit 2017 für bessere Rahmenbedingungen bei der Kapitalmarktfinanzierung mittelständischer Unternehmen ein. Dem Vorstand gehört u.a. auch BondGuide-Herausgeber **Falko Bozicevic** an, er gehört natürlich nicht zur Jury.

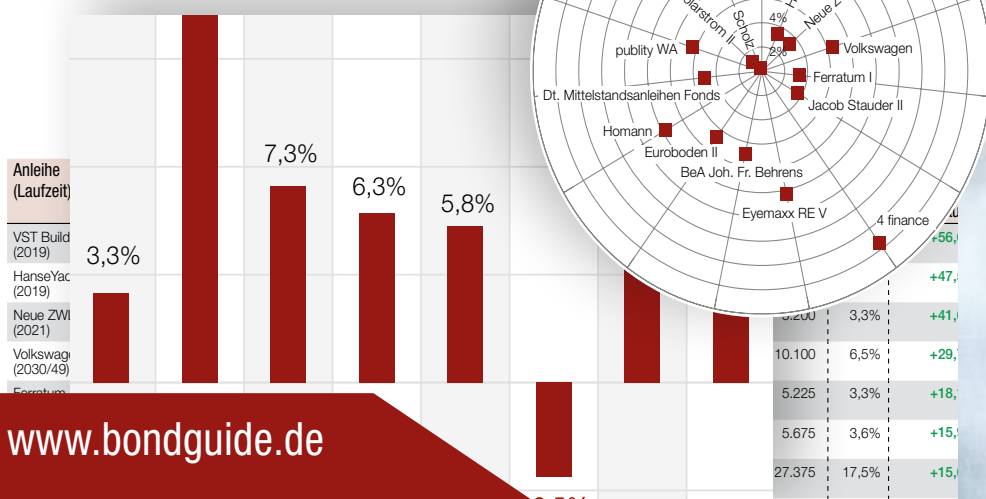
—Anzeige—

# Musterschüler war gestern

Heute gibt's das **Musterdepot**

# BONDGUIDE

stark in Anleihen & Co.



[www.bondguide.de](http://www.bondguide.de)



Foto: © bg-pictures – stock.adobe.com



## BUNDESLIGA

### Hertha und Borussia siegen, Schalke wie Flasche leer

In der 2ten Bundesliga präsentierte sich der frischgebackene Meister, der FC Schalke 04, nach einer Feiersause auf Ibiza wie Flasche leer.

Schalke fing sich in der gesamten Saison **selten mehr als zwei Gegentore** – im Auswärtsspiel beim FC Nürnberg waren es derer jedoch gleich drei. Bei null eigenen Treffern. Den Königsblauen merkte man die **Auswirkungen des Kurztrips nach Ibiza** sichtlich an. Insgesamt leider eine **ziemlich blamable Vorstellung** des bis dahin souveränen Meisters der 2ten Bundesliga.

Für Nürnberg ging es um nichts mehr, beim letzten **Heimspiel der Schalcker** gegen **Eintracht Braunschweig** geht es für den abstiegsbedrohten Gegner jedoch noch um ziemlich viel. Ein **weiterer peinlicher Auftritt von S04** am letzten Spieltag und die Mitbewerber dürften sehr wohl von Wettbewerbsverzerrung sprechen.

Die **Hertha** spielte daheim gegen den Vorletzten Greuter Fürth. Die wollten eigentlich die neuerliche **Schwäche-**

1.		Schalke 04	33	20	7	6	49:31	18	67	?	N	S	S	S	S
2.		SV Elversberg	33	17	8	8	61:39	22	59	?	N	S	U	S	N
3.		Hannover 96	33	16	11	6	57:41	16	59	?	U	U	S	U	S
4.		SC Paderborn	33	17	8	8	57:45	12	59	?	U	N	N	U	S
5.		SV Darmstadt	33	13	13	7	57:43	14	52	?	U	N	U	N	N
6.		Hertha BSC	33	14	9	10	46:38	8	51	?	S	N	N	U	N
7.		1. FC Kaiserslautern	33	15	4	14	51:47	4	49	?	S	N	N	N	S
8.		1. FC Nürnberg	33	12	9	12	44:42	2	45	?	S	U	S	U	N
9.		Karlsruher SC	33	12	8	13	52:62	-10	44	?	U	S	N	N	S

2te Bundesliga, obere Hälfte; Quelle: Flashscore

**phase der Hauptstädter** nutzen und sich von den direkten Abstiegsrängen hochhangeln – daraus wurde jedoch nichts. **Selbst in Unterzahl erzielte die Hertha zwei Treffer**, am Ende hieß es 2:1. Im letzten Spiel geht es nach Bielefeld, die aktuelle auf dem Abstiegs-Relegationsplatz stehen. Auch hier muss man auf eine ernsthafte Wahrnehmung der Austragung durch die Berliner hoffen.

In der **ersten Bundesliga** hielt Aktienemittent Borussia Dortmund die Frankfurter Eintracht mit 3:2 auf Distanz und sicherte sich zum wiederholten Male die **Vizemeisterschaft hinter den Bayern** – sozusagen Meister der Herzen außerhalb des FCB-Universums. Gratulation! Frankfurt seinerseits ist einzig deshalb nicht schon komplett raus aus den internationalen Plätzen, da die direkten Vorplatzierten

Freiburg und Leverkusen ihrerseits patzten. Freiburg wie auch Frankfurt haben mehr Niederlagen als Siege auf dem Konto – da kommt unweigerlich die Frage auf, was sie international ausrichten wollten.

**Anleiheemittent Werder Bremen** ist ja seit letztem Spieltag safe – auf Platz 15. Nicht gerade eine ruhmreiche Saison. Gegen Hoffenheim gab es am 33sten Spieltag eine 1:0-**Auswärtsniederlage in Hoffenheim**. Zu Werders Glück gab es in dieser Saison mit **Heidenheim, St. Pauli und Wolfsburg** gleich drei Klubs, die konstant noch weniger Punkte als die Hanseaten einfuhren. Wer am finalen Spieltag 34

1.		Bayern München	33	27	5	1	117:35	82	86	?	S	U	S	S	S
2.		Borussia Dortmund	33	21	7	5	68:34	34	70	?	S	N	S	N	N
3.		RB Leipzig	33	20	5	8	65:43	22	65	?	S	N	S	S	S
4.		VfB Stuttgart	33	18	7	8	69:47	22	61	?	S	U	U	N	S
5.		TSG Hoffenheim	33	18	7	8	65:48	17	61	?	S	U	S	S	U
6.		Bayer Leverkusen	33	17	7	9	67:46	21	58	?	N	S	S	N	S
7.		SC Freiburg	33	12	8	13	47:56	-9	44	?	N	U	N	S	S
8.		Eintracht Frankfurt	33	11	10	12	59:63	-4	43	?	N	N	U	N	S
9.		FC Augsburg	33	12	7	14	45:57	-12	43	?	S	S	U	S	U

1ste Bundesliga, obere Hälfte; Quelle: Flashscore

den Relegationsplatz ergattert, ist aktuell total offen und die drei machen dies unter sich aus: St. Pauli und Wolfs-

burg spielen zudem gegeneinander.

Falko Bozicevic

Anzeige

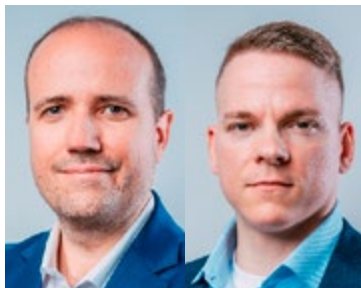


Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.  
So schnell kann er  
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder  
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf [wwf.de/wald](https://www.wwf.de/wald)



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



## LAW CORNER

von  
Dr. Tobias Moser (li.), Partner, und  
Dr. Fabian Wirths, Senior Associate,  
DMR Rechtsanwälte Moser Degenhart Resmann PartG mbB

# Der Gläubigerantrag gegen den Emittenten – Druckmittel aber nicht ohne Risiko

Steigende Ausfallraten, zähe Restrukturierungsgespräche und Emittenten, die auf Zeit spielen: Die Frage, ob Anleihegläubiger einen Insolvenzantrag stellen können – und sollten –, gewinnt in der aktuellen Marktphase deutlich an Bedeutung. Anders als die schlichte Kündigung ( Law Corner v. 09.01.2026) kann ein **Insolvenzantrag den Druck auf den Schuldner spürbar erhöhen**. Voraussetzung ist allerdings, dass die formellen Voraussetzungen vorliegen – andernfalls droht das Instrument zum Eigentor zu werden.

**Antragsrecht jedes Gläubigers – auch des Anleihegläubigers:** § 14 Insolvenzordnung (InsO) eröffnet **jedem Gläubiger** das Recht, einen Insolvenzantrag gegen seinen Schuldner zu stellen. Eine Mindestquote, eine Vorbesitzzeit oder besondere kollektive Voraussetzungen sieht das Gesetz nicht vor. Auch Anleihegläubiger – und zwar selbst dann, wenn sie nur eine

einzelne Teilschuldverschreibung halten – sind grundsätzlich antragsbefugt.

Das gilt unabhängig davon, ob ein gemeinsamer Vertreter bestellt ist und ohne dass es eines Beschlusses der Gläubigerversammlung bedarf. Damit der Gläubigerantrag zulässig ist, muss der Gläubiger aber zwei Dinge glaubhaft machen können (§ 14 Abs. 1 InsO): seine **fällige Forderung** gegen den Schuldner sowie einen **Eröffnungsgrund**. Deren Nachweisbarkeit stellt insbesondere einzelne Anleihegläubiger vor erhebliche praktische Schwierigkeiten.

**Erste Hürde: Glaubhaftmachung einer fälligen Forderung:** Der Nachweis einer **Forderung** lässt sich regelmäßig über einen Depotauszug sowie die Anleihebedingungen führen. Schwieriger ist hingegen deren **Fälligkeit**: Solange die Anleihe regulär läuft und weder Zins- noch Rückzahlungen ausstehen, fehlt es typischerweise an

einer fälligen Forderung. Voraussetzung ist dann das Vorliegen und die Ausübung eines Kündigungsgrunds.

Zudem sehen Anleihebedingungen für viele Kündigungstatbestände regelmäßig ein sogenanntes **Kündigungs-Quorum** vor, wonach das Kündigungsrecht nur ausgeübt werden kann, wenn Inhaber eines bestimmten Mindestanteils am ausstehenden Nennbetrag aus diesem Grund kündigen. Für den einzelnen Anleihegläubiger heißt das: Selbst **bei klar vorliegendem Kündigungsgrund** kommt er nicht allein voran, sondern muss sich mit weiteren Gläubigern koordinieren – mit dem entsprechenden zeitlichen und organisatorischen Aufwand.

**Nachweis einer titulierten Forderung:** In der Praxis treten Schuldner einem Gläubigerantrag auch oftmals mit der Begründung entgegen, die angebliche Forderung bestehe nicht

oder sei zumindest nicht fällig. Stützt sich der Schuldner auf inhaltliche Einwände gegen die Forderung und bestreitet diese, **blocken die Insolvenzgerichte den Antrag erfahrungsgemäß ab** – mit dem Argument, Bestand und Fälligkeit der Forderung zu prüfen, sei nicht ihre Aufgabe und er Gläubiger wird auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

**In der Praxis bedeutet das:** Ohne titulierte Forderung – also einen vollstreckbaren Titel aus einem vorgeschalteten Zivilverfahren – ist ein Gläubigerantrag in aller Regel nicht durchsetzbar. Dem Gläubiger bleibt dann nur, den Anspruch zunächst im Zivilprozess titulieren zu lassen und mit dem Titel erneut anzutreten.

#### **Zweite Hürde: Der Eröffnungsgrund:**

Die zweite Hürde, die ein Gläubigerantrag nehmen muss, ist der Eröffnungsgrund. Das Gesetz kennt zwei Eröffnungsgründe:

die **Zahlungsunfähigkeit** (§ 17 InsO) und die **Überschuldung** (§ 19 InsO). Zahlungsunfähig ist ein Schuldner, wenn er seine fälligen Zahlungspflichten nicht mehr erfüllen kann – nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs typischerweise bei einer Liquiditätslücke von mindestens 10 % über mehr als drei Wochen. Überschuldung liegt vor, wenn das Vermögen die Verbindlichkeiten nicht mehr deckt und keine positive Fortführungsprognose mehr trägt.

In der Praxis spielt die Zahlungsunfähigkeit die größere Rolle, da außenstehende Gläubiger selten Einblick in die Vermögensverhältnisse, aber häufig in das Zahlungsverhalten haben. Die Insolvenzordnung verlangt zwar keinen Vollbeweis, sondern lediglich die sog. **Glaubhaftmachung mit präsenten Beweismitteln** (§ 4 InsO i.V.m. § 294 ZPO). Faktisch bleibt es jedoch

häufig bei **Indizien:** ausgebliebene Zinszahlungen, eingestellte Zahlungen an andere Gläubiger, gescheiterte Refinanzierungen, gekündigte Bankkredite oder öffentliche Erklärungen zu Liquiditätsengpässen. Ob das Gericht diese Indizien akzeptiert, ist offen – und in Zweifelsfällen erfahrungsgemäß eher restriktiv. Häufig wendet der Schuldner ein, er sei nicht **zahlungsunfähig, sondern lediglich zahlungswillig.**

#### **Kostenrisiko – der oft unterschätzte Faktor:**

Der Antrag ist kein folgenloses Druckmittel. Erweist er sich als **unzulässig oder unbegründet**, fallen die Kosten, einschließlich der für Sachverständige und Auslagen, dem Antragsteller zur Last. Hinzu treten mögliche **Schadensersatzansprüche** des Schuldners, wenn der Antrag schuldhaft auf unzutreffender Tatsachengrundlage gestellt wurde – etwa bei leichtfertiger Glaubhaftmachung. Auch reputativ ist der Schritt nicht trivial: Antragsteller treten öffentlich in Erscheinung, was insbesondere bei institutionellen Investoren **unerwünschte Sichtbarkeit erzeugt.**

Selbst bei zulässigem und letztlich begründetem Antrag bleibt ein Restrisiko in Gestalt der sog. **Abweisung mangels Masse:** Reicht das Vermögen des Schuldners nämlich nicht aus, um die Verfahrenskosten zu decken, weist das Gericht den Antrag mit dieser Begründung ab. Auch hier **trägt der antragstellende Gläubiger das Kostenrisiko** und haftet dem Gericht insoweit als Zweitschuldner – selbst dann, wenn sein Antrag zulässig und begründet war.

#### **Massekostenvorschuss – Eröffnung gegen Vorleistung:**

Vor der Abweisung mangels Masse gibt das Insolvenzgericht dem Antragsteller regelmäßig Gelegenheit, die Eröffnung durch einen

sog. Massekostenvorschuss herbeizuführen (§ 26 Abs. 1 Satz 2 InsO). Dessen Höhe setzt das Gericht nach dem voraussichtlichen Vergütungs- und Auslagenbedarf des Insolvenzverwalters fest und kann in komplexeren Verfahren rasch fünfstellige Beträge erreichen.

Im Gegenzug erhält der Vorschussleistende einen **Erstattungsanspruch gegen die antragspflichtigen Personen** (§ 26 Abs. 3 InsO). Ob sich dieser Weg für den Gläubiger lohnt, hängt stark vom Einzelfall und davon ab, ob Anfechtungsansprüche, Haftungsansprüche gegen Geschäftsführer oder andere werthaltige Massebestandteile zu erwarten sind, die ein Insolvenzverwalter geltend machen könnte.

#### **Fazit**

##### **Ein Druckmittel mit Fallhöhe – mit Bedacht einzusetzen:**

Der Insolvenzantrag durch einen Anleihegläubiger kann als strategisches Instrument in der Verhandlung wirken – er ist aber kein Routinemittel, sondern ein **Schritt mit gewissem Risiko.** Ohne titulierte Forderung ist die Durchsetzung eines Gläubigerantrags häufig schwierig, und selbst dann **bleibt das Kostenrisiko ein nicht zu unterschätzender Faktor.** Anleihegläubiger sollten den Antrag deshalb nur dort ernsthaft in Erwägung ziehen, wo die Forderung titulierte ist, der Eröffnungsgrund tragfähig begründet werden kann und ausreichend Schuldnervermögen für die Verfahrenskosten erkennbar ist. Wer das Instrument ohne diese Grundlagen einsetzt, riskiert nicht nur das Scheitern des Antrags, sondern auch **Kosten, die möglicherweise nicht mehr im Verhältnis zum strategischen Mehrwert stehen.** In jedem Fall lohnt sich eine frühzeitige Abstimmung mit qualifizierten Beratern, um die formellen wie strategischen Spielräume optimal zu nutzen.

Schon die **BondGuide**-Jahresausgabe

# „Finanzierung im Mittelstand 2025“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin

## Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) <sup>6)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/ Risiko <sup>2),5)</sup>
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B <sup>8)</sup> (Fitch)	Wallich & Matthes, Dero Bank <sup>11)</sup>	****
Dt. Bildung SF II (2026/40)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	*
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	***
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027/40)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	18	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B <sup>8)</sup> (S&P)	BankM	*
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2026/unbegr.)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	*
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	5	ja	8,00%		Quirin Privatbank	*
Hertha BSC (2028)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	19	ja	6,50%		Pareto Securities	**
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	*
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa <sup>3)</sup> (Moody's)	Eigenemission	*
FRENER & REIFER (2026)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration WA (2029)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
ERWE Immobilien (2023/29)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Planethic (vorm. Veganz) (2030)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Domaines Kilger (2027)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Rochade (2028)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	**
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	12	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2026)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	9,00%	SPO (imug)	BankM	**
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Luna Capital (vorm. Cardea Europe) (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2028)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	8,00%		IKB	**
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
RAMFORT (2029)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	5	nein	0,00%		BankM	*

Die Mastertabelle finden Sie auf [bondguide.de](http://bondguide.de) frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

## BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) <sup>9)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/ Risiko <sup>2),5)</sup>
hep global (2027)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	*
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	73	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	*
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B <sup>3)</sup> (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
Multitude VII (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A3KTC6	Jul 21	FV FRA	22	nein	8,90% + 3ME	B <sup>- 3)</sup> (Fitch)	Pareto Securities	****
luteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	47	ja	11,00%	B <sup>- 3)</sup> (Fitch)	AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	7	nein	6,00%	B <sup>9)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	**
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	65	ja	5,00%	BB <sup>9)</sup> (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB <sup>- 9)</sup> (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	10	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B <sup>9)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	**
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	2,50%		Eigenemission	*
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	*
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A35IP3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	***
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A35INK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	**
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteli. A35INS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	**
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A35IU9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB <sup>9)</sup> (SR)	Pareto Securities	***
EPH Group I (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	8	nein	10,00%		Eigenemission	***
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLL	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	200	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities, ABG Sundal Collier	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A35I0K	Sep 23	FV FRA	143	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A35IZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*

Die Mastertabelle finden Sie auf [bondguide.de](http://bondguide.de) frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.



# ***Europas führende Plattform für effektive Compliance-Programme***

*Erfüllen Sie Ihre Sorgfaltspflichten gemäß LkSG sowie das HinSchG mit dem EQS Compliance COCKPIT.*



Third Parties



Risks



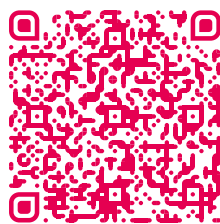
Whistleblowing



Approvals



Policies



[eqs.com/de/](https://eqs.com/de/)

## BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) <sup>9)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/ Risiko <sup>2),3)</sup>
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	90	nein	13,00%	B <sup>3)</sup> (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B <sup>9)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	**
Leef Blattwerk I (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,50%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	C <sup>9)</sup> (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	*
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	23	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	*
SLR Group (2027)	Maschinen/Antriebstechnik A383DP	Apr 24	FV FRA	75	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	0	nein	11,00%		Eigenemission	*
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	*
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	18	nein	10,00%		ICF	****
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteili. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	100	ja	6,75% + 3ME	B+ <sup>3)</sup> (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	70	ja	8,88%		Pareto Securities	****
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A383Q7	Okt 24	FV FRA	5	ja	2,50%		Eigenemission	*
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZ1U	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	Automotive A383RA	Nov 24	FV FRA	8	nein	9,75%	B <sup>9)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	**
WeGrow (2029)	Holzwirtschaft A383RQ	Nov 24	FV FRA	10	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Sanha II (2029)	Heizung & Sanitär A383VY	Dez 24	FV FRA	15	nein	8,75%	B- <sup>9)</sup> (CR)	Quirin Privatbank	****
Score Capital II (2027)	Finanzdienstleistung A383V6	Dez 24	FV FRA	5	nein	8,00%		Eigenemission	***
Global Health Care (vorm. EasyMotion Tec) (2029)	Fitnessartikel A3L3V2	Dez 24	FV FRA	24	nein	8,50%		mwb fairtrade	**
momox II (2028)	Re-Commerce A4DE18	Dez 24	FV FRA	125	nein	6,5% + 3ME		ABG Sundal Collier	****
Aream Solar Finance (2029)	Erneuerbare Energien A383BE	Dez 24	FV FRA	10	ja	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Netfonds (2029)	Finanzdienstleister A4DFAM	Dez 24	FV FRA	23	nein	7,00%		M.M.Warburg	****
Urbanek Real Estate (2032)	Immobilien A3L5QU	Feb 25	FV FRA	5	nein	10,00%		Eigenemission	*
Zeitfracht Logistik II (2029)	Logistik A4DE9U	Feb 25	FV FRA	145	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
123fahrschule WA (2030)	Digitale Fahrschulkette A4DFCN	Feb 25	FV HH	3	ja	7,50%		NuWays	**
FCR Immobilien VII (2030)	Immobilien A4DFCG	Feb 25	FV FRA	10	nein	6,25%		Eigenemission	***
EPH Group II (2032)	Hotels und Resorts A3L7AM	Feb 25	CP Wien & STU	50	nein	10,00%		Eigenemission	***
reconcept Green Bond III (2030)	Erneuerbare Energien A38289	Mrz 25	FV FRA	25	ja	6,75%		Eigenemission	****
Multitude Bank (2035)	Finanzdienstleister A4D58U	Mrz 25	FV FRA	25	ja	11,0% + 3ME		Seaport Global	**
Bioenergiepark Küste (2030)	Energie/Biogas A4DFCD	Apr 25	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	**
VOSS Beteiligung (2030)	Erneuerbare Energien A4DE9R	Mai 25	FV FRA	6	nein	7,00%		Eigenemission	**

Die Mastertabelle finden Sie auf [bondguide.de](http://bondguide.de) frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

## BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

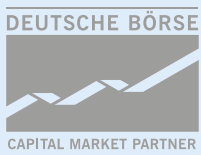
Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) <sup>6)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/ Risiko <sup>2),5)</sup>
SV Werder Bremen II (2030)	Fußballverein A4DFGZ	Mai 25	FV FRA	25	ja	5,75%		B. Metzler	****
Dautrus Capital (2030)	Immobilien A4DFHX	Jun 25	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
DEWB WA (2030)	Finanz- und Industriebeteli. A4DFTW	Jun 25	FV HH	4	ja	4,50%		Eigenemission	**
HMS Bergbau (2030)	Rohstoffhandel A4DFTU	Jun 25	FV FRA	70	ja	10,00%		B. Metzler, Montega Markets	****
Homann IV (2032)	Holzwerkstoffe A4DFTR	Jun 25	FV FRA	120	ja	7,50%		IKB, Pareto Securities	***
IuteCredit III (2030)	Finanzdienstleister A4D95Q	Jun 25	RM FRA	160	nein	12,00%	B- <sup>3)</sup> (Fitch)	Oppenheimer, AS LHV Pank	****
Consilium Project Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFED	Jun 25	FV FRA	10	nein	7,00%		Eigenemission	**
Formycon (2029)	Biotechnologie A4DFJH	Jul 25	FV FRA	70	ja	7,00% + 3ME		IKB, Pareto Securities	****
CHAPTERS Group (2030)	Beteiligungen A4DFK3	Aug 25	FV FRA	82	nein	7,00%		Quirin Privatbank	***
JDC Group (2029)	Finanzdienstleister A4DFWJ	Aug 25	FV FRA	70	nein	4,50% + 3ME		Pareto Securities	****
solmotion (2030)	Erneuerbare Energien A460A7	Okt 25	FV FRA	4	nein	7,25%		Eigenemission	**
reconcept SBD III (2031)	Erneuerbare Energien A4DE12	Okt 25	FV FRA	11	ja	6,50%		Eigenemission	***
DEAG III (2029)	Entertainment A460AS	Okt 25	FV FRA	75	ja	7,75%		Pareto Securities, Bankhaus Metzler	****
Neue ZWL Zahnradwerk XI (2030)	Automotive A4DFSF	Okt 25	FV FRA	7	nein	9,88%	B <sup>9)</sup> (CR)	Quirin Privatbank, M.M.Warburg	**
Eleving Group IV (2030)	Finanzdienstleister A4EFZN	Okt 25	RM FRA	275	ja	9,50%	B <sup>3)8)</sup> (Fitch)	DNB Carnegie, Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank	****
reconcept GGEB I (2031)	Erneuerbare Energien A4DFW5	Okt 25	FV FRA	11	nein	7,75%	SPO (EthiFinance)	M.M.Warburg	****
UBM Development IX (2030)	Immobilien A4EHYX	Okt 25	CP Wien & FV FRA	75	nein	6,75%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, Montega Markets	****
Aream Infrastruktur Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFWA	Nov 25	FV FRA	9	nein	7,25%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Deutsche Rohstoff V (2030)	Rohstoffbeteiligungen A460CG	Nov 25	FV FRA	50	ja	6,00%		Montega Markets	****
reconcept EDD I (2032)	EE/Energiespeicher A4DFM5	Nov 25	FV FRA	11	ja	6,75%		Eigenemission	***
FC Schalke 04 VI (2030)	Fußballverein A460AT	Nov 25	FV FRA	90	ja	6,50%		B. Metzler	****
GEPVOLT (2033)	EE/Energiespeicher A460DL	Dez 25	FV FRA	20	nein	8,00%		Eigenemission	**
Nakiki (2031)	Bitcoin-Treasury A460N4	Jan 26	FV FRA	8	k.A.	9,88%		Eigenemission	*
The Payments Group PWA (2029)	Beteiligungen A460PY	Feb 26	FV HH	1	nein	10,00%		Eigenemission	*
HomeToGo (2031)	Tourismus/Ferienhäuser A4EL2F	Mrz 26	FV FRA	101	nein	7,75% + 3ME		ABG Sundal Collier, Pareto Securities	****
Multitude IX (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A4EQ79	Mrz 26	FV FRA	70	nein	8,90% + 3ME	B- <sup>3)</sup> (Fitch)	Pareto Securities, Seaport Global	****
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Luana (2030)	Erneuerbare Energien A4DE91	Feb 25	FV FRA	20	nein	9,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%	in Insolvenz	Oddo BHF	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%	in Insolvenz	BankM	*
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%	in StaRUG	Oddo BHF	*
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%	in Insolvenz	FinTech Group	*
Schlotte (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%	in Insolvenz	Süddeutsche Aktienbank	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf [bondguide.de](http://bondguide.de) frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

# Ihre Brücke zum Kapitalmarkt

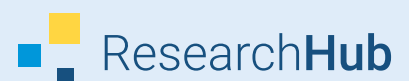
Informieren Sie sich über unsere  
kostenfreien Research Angebote unter  
**[www.research-hub.de](http://www.research-hub.de)**

© Michael Kügler



Emissionsexperte  
**miaccess**

KAPITALMARKT  
PARTNER | Primärmarkt  
Börse Düsseldorf



Sascha Guenon  
Tel. +49 40 360995-23  
[corporates-markets@mwbfairtrade.com](mailto:corporates-markets@mwbfairtrade.com)  
[www.mwbfairtrade.com](http://www.mwbfairtrade.com)

Berlin | Frankfurt | Hamburg | Hannover | München

## BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) <sup>5)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/ Risiko <sup>2),3)</sup>
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2029)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	47	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PRECOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%	in Insolvenz	Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssysteme A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Penetracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale <sup>15)</sup>	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*

Die Mastertabelle finden Sie auf [bondguide.de](http://bondguide.de) frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform <sup>1)</sup>	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) <sup>9)</sup>	Technische Begleitung durch ... <sup>7)</sup>	Chance/Risiko <sup>2),3)</sup>
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) <sup>12)</sup>	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) <sup>13)</sup>	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SIC Processing (2016) <sup>14)</sup>	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			<b>Summe</b>	<b>10.360</b>	<b>Ø</b>	<b>6,60%</b>			
			<b>Median</b>	<b>20,4</b>		<b>7,00%</b>			

<sup>1)</sup>FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; <sup>2)</sup>Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; <sup>3)</sup>Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; <sup>4)</sup>Nachplatzierung läuft; <sup>5)</sup>Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; <sup>6)</sup>Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes; <sup>7)</sup>Bondm: Bondm-Coach; **Scale** (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); **PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** <sup>8)</sup>Folgerating; <sup>9)</sup>Rating abgelaufen/nicht aktuell; <sup>10)</sup>unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; <sup>11)</sup>vormals VEM Aktienbank AG; <sup>12)</sup>Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; <sup>13)</sup>Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); <sup>14)</sup>Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; <sup>15)</sup>Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG  
Skala von \* bis \*\*\*\*\* (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleiheinvestoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung

des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

## Impressum

**Redaktion:** BondGuide Media GmbH; Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

**Verlag:** BondGuide Media GmbH, Hindenburgstr. 13  
37412 Herzberg am Harz  
HRB: 207 974, Amtsgericht Göttingen  
Mobil: 0177/422 52 91  
[redaktion@bondguide.de](mailto:redaktion@bondguide.de)  
[www.bondguide.de](http://www.bondguide.de)

**Gestaltung:** Henrike Tack

**Ansprechpartner Anzeigen:** Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; [fb@bondguide.de](mailto:fb@bondguide.de); gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2026**

Kostenlose Registrierung unter [www.bondguide.de](http://www.bondguide.de)

**Nächste Erscheinungstermine 2026:** 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

**Nachdruck:** © 2026 BondGuide Media GmbH, Herzberg am Harz. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

**Disclaimer:** Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren

Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter [www.bondguide.de/impressum](http://www.bondguide.de/impressum).

**Datenschutz:** Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website: [www.bondguide.de/datenschutz](http://www.bondguide.de/datenschutz).

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter [www.bondguide.de](http://www.bondguide.de) können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!